

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 121.

Freitag den 1. Mai.

1863.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Mai 1863 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,
 Freysche, Gerberstraße Nr. 20,
 Grashof, Kopfplatz Nr. 9 b,
 Sahnemann, Ulrichsgasse Nr. 5,
 Marcus, Reichels Garten, Quergebäude,

Rauhardt I, Zeiger Straße Nr. 58,
 Rauhardt II, Brühl Nr. 76,
 Schatz I, Schützenstraße Nr. 8,
 bei dem Victualienhändler Oswald, Ritterstraße Nr. 21,
 bei dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5,

und bei den Landbrodbäckern

- Nr. 1. Salomo,
- = 2. Mittel,
- = 3. Rennicke,
- = 5. Leichsenring,
- = 6. Schnieber,
- = 7. Schichtholz,
- = 8. Deparade,
- = 9. Joachim,
- = 11. Hunger,
- = 13. Salomon,
- = 14. Sander,
- = 15. Hüfner,
- = 16. Päß,
- = 17. Seidel,
- = 18. Dettler,
- = 19. Föhring,
- = 21. Dresdner,

- Nr. 22. Anoll,
- = 23. Träger,
- = 24. Junghanns,
- = 25. Niesel,
- = 26. Klepzig,
- = 27. Frenkel,
- = 30. Stobr,
- = 31. Schmidt,
- = 32. Bender,
- = 33. Schreckenberger,
- = 34. Leichmann,
- = 35. Schlippe,
- = 36. Kleeberg,
- = 37. Reinhardt,
- = 40. Schwarzbürger,
- = 42. Reinhart,

- Nr. 43. Schulze,
- = 45. Donath,
- = 46. Tippner,
- = 47. Richter,
- = 48. Franz,
- = 50. Stannebein,
- = 54. Schatte,
- = 55. Sprung,
- = 57. Wand,
- = 59. Müller,
- = 60. Ermer,
- = 64. Unger,
- = 65. Schilling,
- = 67. Schlichter,
- = 68. Sennicke,
- = 71. Göhe,

- Nr. 73. Körner,
- = 78. Fischer,
- = 79. Tippner,
- = 80. Egner,
- = 83. Seyffert,
- = 84. Schumann,
- = 85. Berthold,
- = 95. Bartmuss,
- = 96. Lichtenberg,
- = 97. Sünter,
- = 101. Trautmann,
- = 102. Freiburger,
- = 104. Klemmer,
- = 107. Graneis,
- = 112. Dürr,
- = 118. Schramm;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1, — Kühne, Zeiger Straße Nr. 1, — Söhrengel, Windmühlenstraße Nr. 50.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Marcus, Reichels Garten, Quergebäude, — Rauhardt II., Brühl Nr. 76, — dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, und dem Landbrodbäckern

- Nr. 1. Salomo,
- = 2. Mittel,
- = 3. Rennicke,
- = 5. Leichsenring,
- = 6. Schnieber,
- = 7. Schichtholz,
- = 8. Deparade,
- = 9. Joachim,
- = 11. Hunger,
- = 13. Salomon,
- = 14. Sander,
- = 15. Hüfner,
- = 16. Päß,
- = 17. Seidel,
- = 18. Dettler,
- = 19. Föhring,

- Nr. 21. Dresdner,
- = 22. Anoll,
- = 23. Träger,
- = 24. Junghanns,
- = 26. Klepzig,
- = 27. Frenkel,
- = 30. Stobr,
- = 31. Schmidt,
- = 32. Bender,
- = 33. Schreckenberger,
- = 34. Leichmann,
- = 35. Schlippe,
- = 36. Kleeberg,
- = 37. Reinhardt,
- = 40. Schwarzbürger,
- = 42. Reinhart,

- Nr. 43. Schulze,
- = 45. Donath,
- = 46. Tippner,
- = 47. Richter,
- = 48. Franz,
- = 50. Stannebein,
- = 54. Schatte,
- = 55. Sprung,
- = 57. Wand,
- = 58. Reichel,
- = 59. Müller,
- = 60. Ermer,
- = 64. Unger,
- = 65. Schilling,
- = 67. Schlichter,
- = 68. Sennicke,

- Nr. 70. Sinz,
- = 71. Göhe,
- = 73. Körner,
- = 78. Fischer,
- = 79. Tippner,
- = 80. Egner,
- = 83. Seyffert,
- = 84. Schumann,
- = 85. Berthold,
- = 95. Bartmuss,
- = 96. Lichtenberg,
- = 97. Sünter,
- = 101. Trautmann,
- = 102. Freiburger,
- = 112. Dürr;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Aras, Halle'sche Straße Nr. 4,
 Freysche, Gerberstraße Nr. 20,
 Sebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Seiffinger, Nicolaisstraße Nr. 21,
 Rauszahl, Dresdner Straße Nr. 3,
 Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.

Leipzig, den 30. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Rittsch.

Bekanntmachung.

Unter wiederholter Bezugnahme auf den Inhalt des in Nr. 69 und 92 des diesjährigen Tageblattes veröffentlichten Regulativs, wonach wir für Ausführung von Gasrohrleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen freie Concurrenz gestatten haben, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sich außer den in unserer Bekanntmachung vom 4. dieses Monats Nr. 95, 98 und 99, des Tageblattes Genannten neuerdings noch

Herr Kunstgießereibesitzer Ludwig Weber — Sternwartenstraße Nr. 13 wohnhaft — so wie

Herr Carl Friedrich Louis Fichtner — Gerberstraße Nr. 10 wohnhaft —

für diesen Gewerbsbetrieb angemeldet, auch in Gemäßheit § 7. des gedachten Regulativs über den Besitz der dazu erforderlichen Vorrichtungen gehörig ausgewiesen haben.

Leipzig den 29. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

In Folge eines Antrages der Polizeiverwaltung zu Halle machen wir hierdurch bekannt, daß der dortige Herbst-Kram- und Viehmarkt in diesem Jahre auf den 17. und 18. September verlegt ist.

Leipzig, am 28. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das der Stadtcommune gehörige Areal des sogen. Ochsenstandes und eines Theiles der Fleischerwiesen an der äußeren Frankfurter Straße nach Maßgabe eines von uns entworfenen Parcellirungsplanes in einzelnen Bauparcellen zu veräußern und sollen zunächst die mit Nr. I. II. III. IV. V. VI. VII. bezeichneten Parcellen dieses Planes an die Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige haben sich Dienstag den 12. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen, so wie der Parcellirungsplan liegen in unserem Bauamte, Rathhaus 2. Etage, zur Einsicht aus, wo auch lithographirte Exemplare des Parcellirungsplanes in Empfang zu nehmen sind.

Die zu versteigern den Parcellen werden noch vor dem Licitationstermine abgesteckt sein.

Leipzig, den 21. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerutti.

Bekanntmachung.

Die zeitlich an die Herren Breitkopf & Härtel vermietete Niederlage im Erdgeschoße des Gewandhauses nach dem Kupfergäßchen heraus soll von Michaelis d. J. ab anderweit gegen halbjährliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige haben sich Dienstag den 19. Mai dies. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig den 28. April 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Messbericht.

VII. Rauchwaaren.

Im Rauchwaarengeschäft hat Leipzig im Laufe der letzten Jahrzehnte immer mehr die Stellung eines Welthandelsplatzes sich erobert, und wie die Concentration dieses enormen Geschäfts in dem einen Hauptbrennpuncte nur durch die Messen ermöglicht ist, so trägt dasselbe wiederum wesentlich dazu bei, den letzteren ihre Bedeutung zu erhalten. Nicht allein sämtliche deutsche, ungarische, orientalische, schweizer, französische und nordische Rauchwaaren werden direct zu den hiesigen Messen geführt, sondern auch ein großer Theil der russischen und nordamerikanischen Producte; für die letzteren, welche früher zuerst nach England zu gehen pflegten, zieht man jetzt den hiesigen Platz um deswillen vor, weil hier das ganze Jahr hindurch für Rauchwaaren ein bedeutender Markt ist, so daß die Waaren frischer zum Angebot kommen, als wenn sie in England auf die jährlich oder halbjährlich wiederkehrenden Auktionen warten. Daher finden auch die Käufer aller Nationen für ihren Bedarf hier die reichste Auswahl. Die europäischen Producte, mit Ausnahme der russischen, faßt man unter der Bezeichnung „Landwaare“ zusammen; sie werden in der Regel per comptant verkauft, während für die russischen und amerikanischen Rauchwaaren die Gewährung eines oft sehr langen Credits üblich ist. Die Preise der Rauchwaaren sind während der letzten dreißig Jahre durchschnittlich mindestens um das Vierfache gestiegen. Dies hat jedoch seinen Grund nicht in vermindertem Angebot, sondern in der Steigerung des Verbrauchs; am hiesigen Plage hat die Verzollung ausländischer Rauchwaaren im Durchschnitt der letzten 10 Jahre über 10,000 Ctr. jährlich betragen, während sie sich noch zu Anfang der 40er Jahre kaum auf die Hälfte jener Summe belief. Da die Mode die kleidsame Tracht des Pelzwerks sehr begünstigt, so macht im deutschen Geschäft auch ein so milder Winter, wie der diesjährige, im Ganzen keinen erheblichen Ausfall. So war auch in der gegenwärtigen Messe der Umsatz bedeutend und die Preise fast durchgängig gegen die des Vorjahres etwas höher.

Die vorhandenen Vorräthe in Landwaare fanden raschen Absatz; es wurden bezahlt

Landfische	mit 16 $\frac{1}{2}$ bis 17 $\frac{3}{4}$ Thlr. pr. 10 Stüd,
Steinmarber	= 180 = 145 = = 40 =
Baummarber	= 200 = 250 = = 40 =
Itise	= 55 = 80 = = 40 =

Ebenso erzielten Regen-, Dach- und Otterfelle gute Preise.

Auch in amerikanischen und russischen Waaren, von welchen letzteren ein großer Theil erst noch erwartet wird, findet starker Verkehr statt; dieser Theil des Geschäfts dürfte bis Ende Mai dauern.

Als Käufer betheiligten sich zunächst die Griechen (Albanesen), welche ca. 50 an der Zahl schon 4 Wochen vor Beginn der Messe erschienen und die für die Türkei und Aegypten gangbaren Artikel, namentlich alle Sorten Fische bald räumten; ferner die deutsche Kaufschaft, auf welche sich das oben über die Mode Gesagte bezieht. In dritter Reihe treten als große Käufer die anwesenden Russen und Polen auf, welche jedoch wegen des langen Credits, den sie in Anspruch nehmen, das Geschäft sehr erschweren; endlich Käufer aus Nordamerika, Frankreich, England, Schweden und Norwegen.

Das Resultat der Messe in feinen Rauchwaaren darf nach dem Gesagten schon jetzt als ein günstiges bezeichnet werden. Was schließlich Lammfelle anlangt, so fanden rohe weiße Felle selbst zu gedrückten Preisen wenig Absatz; rohe und gebeizte schwarze ordinaire Felle wurden bei niedrigen Preisen viel gekauft, während gute schwarze Simbirsker Waare höhere Preise als im Vorjahre erzielte.

Ankauf des Lessing'schen Bildes: Huf vor dem Scheiterhaufen.

Seit lange hat kein Kunstwerk eine so lebhaft und allgemeine Bewunderung in unserer Stadt hervorgerufen, wie das oben genannte, jetzt im Museum ausgestellte Bild, welches bereits mehrere Wochen lang die Anziehungskraft bewährt hat, die es, wie aller Orten, so auch auf unser Publicum ausübt.

Wir begreifen den warmen und erfreulichen Antheil vollkommen, den dieses Gemälde bei unsern Mitbürgern findet; wir wissen es zu würdigen, wenn man einerseits dem an sich ergreifenden und erhebenden Stoffe, einem Märtyrer seiner religiösen Ueberzeugung, lebendiges und begeistertes Interesse widmet, andererseits aber staunt vor der Gestalt, welche der Künstler diesem Stoffe zu verleihen gewußt hat, vor dem technischen Können, der Meisterschaft, mit welcher in diesem, schon seinem Umfange nach einzig dastehenden Bilde die größten Schwierigkeiten überwunden sind.

Wir finden daher auch nichts natürlicher, als den Wunsch vieler unserer Mitbürger, dieses Kunstwerk der Stadt Leipzig zu gewinnen, es für das Museum als einen kostbaren Besitz der gegenwärtigen und künftigen Zeit zu erwerben.

Inbess
That ein
Beim
den richtig
gewinnen
mit ander
Es ist
besucher
Napoleon
kostet 80
in den
allerdings
möglichst
wundern
werden;
diese wa
Berechtes
vernehme
dann wer
hohe Pre
wir Unre
fälligen
wir wisse
händlers
verlaufen
So
sein ma
zu beder
Augenbl
hinaufge
gerückt i
tigten A
haft zu
punct a
städtische
gewöhnl
nicht, d
welcher
unwand
abhängi
des Tag
Dr. ph
talische
der De
Scharff
orienta
über d
und al
ditioni
orienta
tum s
Licenti
Mis. I
E
aufget
Stam
Reidt
Musik
E
durch
erliche
Publi
geste
vorbe
Künf
müß
bestel
Graz
E
Gese
gewi
zu I
zum
dies
Do

Indessen hätten wir uns, daß uns dieser Besitz nicht in der That ein zu kostbarer werde!

Beim Ankauf von Kunstwerken ist es für den Laien schwierig, den richtigen Standpunkt für die Beurtheilung des Preises zu gewinnen: das beste Mittel hierzu wird stets in dem Vergleiche mit anderen geboten sein.

Es ist bekannt, daß die entschiedensten Lieblinge unserer Museumsbesucher die vier Landschaften von Calame und der weltberühmte Napoleon von Delaroche sind. Unser Calame'sches Bild nun kostet 800 Thlr., der Napoleon gegen 4000 Thlr. Zwar sind in den letzten Jahrzehnten die Preise großer und bedeutender Bilder allerdings sehr gestiegen; allein selbst wenn wir diesem Umstande möglichst Rechnung tragen, so muß es uns doch aufs Höchste verwundern, wenn für Lessing's Bild 18000 Thlr. gefordert werden; wenn man ferner, wie wir hören, ernstlich gesonnen ist, diese wahrhaft unerhörte Summe für das Gemälde zu zahlen. Gerechtes Bedenken aber muß dies einflößen, wenn wir endlich vernehmen, daß vor einigen Wochen dasselbe Bild für 10000, dann wenigstens für 12000 Thlr. zu haben gewesen wäre. Der hohe Preis kommt aber nicht einmal dem Künstler zu Gute, dem wir Unrecht thun würden, wenn wir ihm die Schuld einer so auffälligen Preissteigerung zumessen wollten. Alles erklärt sich, wenn wir wissen, daß das Gemälde jetzt im Besitze eines Berliner Kunsthändlers ist, der es, wie ganz natürlich, möglichst hoch wiederzuverkaufen sucht und es indessen in deutschen Städten ausstellt.

So berechtigt derselbe zu dieser Verwendung seines Eigenthums sein mag, so können wir doch nicht umhin, unsern Mitbürgern zu bedenken zu geben, ob es gerathen ist, das Bild in diesem Augenblicke anzukaufen, wo sein Preis unverhältnißmäßig hoch hinaufgetrieben, wo es gewissermaßen in das Gebiet der Speculation gerückt ist. Wir glauben, daß es Pflicht für alle bei dem beabsichtigten Ankauf Betheiligten ist, diese Verhältnisse nochmals gewissenhaft zu prüfen und zu berücksichtigen, und einen geeigneteren Zeitpunkt abzuwarten, zumal da das laufende Jahr sowohl an die städtischen wie auch die Cassen der Einzelnen große und außer-gewöhnliche Ansprüche macht und noch machen wird. Wir zweifeln nicht, daß sich in nicht zu langer Zeit ein Preis feststellen wird, welcher dem dauernden Werthe des Bildes und einer unbefangenen unwandelbaren Schätzung desselben besser entspricht, und der unabhängig ist von der etwas gesteigerten momentanen Bewunderung des Tages.

Universität.

—w. Wie wir erfahren, hat die hiesige theologische Facultät dem Dr. phil. Richard Adolph Gosche, o. ö. Professor der orientalischen Sprachen an der Universität Halle-Wittenberg, Mitglied der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft u. s. w., wegen seines Scharfsinns, seines reichen Wissens, seiner Verdienste um die orientalische Sprachwissenschaft und seiner ausgezeichneten Studien über das alte Testament, kurz, wegen seiner Leistungen als Docent und als gelehrter Schriftsteller (ingenii acuminis insignis, reconditoris doctrinae copia praeclarus, de promovendis litterarum orientalium librorumque veteris testamenti studiis tum docendo, tum scriptis erudite elaboratis bene meritis) die Würde eines Licentiaten der Theologie rite verliehen sub dato: Lips, D. Dom. Mis. Dom. A. S. MDCCCLXIII.

Die Araber in der Centralhalle.

Eine neue Sehenswürdigkeit ist plötzlich in der Centralhalle aufgetaucht, in deren großem Saale eine Gesellschaft Araber vom Stamme der Zoug-Zoug unter Anführung ihres Oberhauptes Reid-Abta unter den Klängen des Concertorchesters des Herrn Musikdirector Riede Vorstellungen giebt.

Es empfehlen sich die Leistungen dieser Männer vor andern durch ihre Originalität, welche sie als etwas vollständig Neues erscheinen läßt. Vorzüglich sind es die Sprünge, welche das Publicum zu lebhaftem Beifall hinrissen; und auch wir müssen zugestehen, daß wir Aehnliches mit solcher Kraft und Gewandtheit vorher nicht haben ausführen sehen. Wir halten dafür, daß die Künste dieser Gesellschaft gerade für Turner interessant sein müßten, indem dieselben nicht in sogenannten „Kunststücken“ bestehen, sondern in wirklich auf Kraft sich stützenden und mit Grazie verbundenen Leistungen.

Wie wir vernommen haben ist es Herrn Reusch gelungen diese Gesellschaft noch einige Zeit (diese und nächste Woche) für sich zu gewinnen, wodurch er sich die Freunde solcher tüchtigen Leistungen zu Dank verpflichtet haben wird.

Verschiedenes.

Leipzig, 29. April. Wie wir hören, hat der vom Rathe zum Rectorat der Thomasschule berufene Director Eckstein in Halle diesen Ruf nunmehr definitiv angenommen.

Am heutigen preussischen Lusttage kam auf der Berliner Bahn Vormittags $\frac{1}{4}$ 10 Uhr ein Extrazug von Dessau mit 600 Personen,

$\frac{1}{4}$ 11 Uhr ein zweiter direct von Berlin mit 700 Personen und $\frac{1}{2}$ 11 Uhr ein dritter mit 400 Personen von Berlin und den Nebenstationen hier an. (L. Nachr.)

Wie wir vernennen hat neuerlichst die Staatsregierung der Leipziger Bank gestattet, neben den zeitherigen 20-Thlr.-Banknoten auch solche zu 10 Thlr. auszugeben.

(Eingefandt.)

Während des künftigen Sonntag-Concerts Nachmittag von 3 bis 6 Uhr im großen Saale des Gasthofs zu Lindenau unter Direction des Herrn Riede werden die Araber aus der Wüste Sahara vom Stamme der Beni-Zoug-Zoug unter Leitung ihres Oberhauptes Reid Abta, welche bis jetzt durch ihre ausgezeichneten Leistungen allabendlich ein zahlreiches Publicum in den Saal der Centralhalle zu ziehen verstanden, daselbst Vorstellungen geben. Wir machen vor allen Dingen das Leipziger Publicum, welches während der ersten Zeit der Messe fast durchgängig verhindert ist, derartigen Schaustellungen beizubehalten zu können, und die die nächsten Drischafsten um Leipzig Bewohnenden mit dem Bemerken darauf aufmerksam, daß deren Leistungen zu den vorzüglichsten gehören, die hier noch zu sehen waren. Die überraschende Leichtigkeit, mit welcher sie die schwierigsten Stücke ausführen, setzt wahrhaft in Erstaunen. Ihre Pantomimestücke sind ergreifend und von einem Ausdruck, der keines Commentars bedarf. Man ist Herrn Zahn für das Engagement dieser tüchtigen Truppe gewiß zu vielem Dank verbunden. —r.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 26. April R°	am 27. April R°		am 26. April R°	am 27. April R°
Brüssel . . .	+10,2	+9,2	Rom	+8,8	+9,3
Greenwich . .	+12,1	+12,8	Turin	+9,6	+11,2
Valencia . . .	—	+9,5	Wien	+6,6	+7,2
Havre	+8,7	+8,6	Moskau . . .	—	+1,0
Paris	+6,2	+7,6	Petersburg .	+0,8	—0,5
Strassburg . .	+8,5	+7,8	Stockholm .	+0,6	—0,8
Marseille . . .	+9,7	+9,7	Kopenhagen .	+5,7	+5,4
Madrid	+9,5	+10,1	Leipzig . . .	+6,6	+5,4
Alicante . . .	+16,2	+15,8			

Hauptgewinne

5. Classe 63. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 30. April 1863.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn
47502	50000	bei	Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
73526	2000	„	„ P. C. Blendner in Leipzig.
53881	2000	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
8218	1000	dem	R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
25591	1000	„	Herrn P. C. Blendner in Leipzig.
62411	1000	„	„ Albert Kunze in Dresden.
46876	1000	„	„ J. F. Glien u. Co. in Bittau.
29583	1000	„	„ Kind, Kunze u. Brenner in Leipzig.
71473	1000	„	„ Gebr. Wenige in Gotha.
46114	1000	der	herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
449	1000	„	Herrn G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
249	1000	„	„ A. Gencis in Dresden.
46192	1000	der	herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
10306	1000	„	Herrn Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
68850	1000	„	„ Theodor Zeidler in Riesa.
22382	1000	„	„ G. F. Haensfel in Bittau.
69476	1000	„	„ Louis Ruch in Greiz.
31507	1000	„	„ Bruno Sieber in Dresden.
71793	1000	„	„ Carl Böhnert in Oera.
26177	1000	„	„ Theodor Zeidler in Riesa.
38272	1000	„	„ J. C. Treffel in Oera.
43186	1000	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
72560	1000	„	„ Albert Kunze in Dresden.
65358	1000	„	„ Theodor Zeidler in Riesa.
54875	1000	„	„ Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
56746	1000	„	„ Theodor Zeidler in Riesa.
78279	1000	„	„ J. F. Glien u. Co. in Bittau.
74090	1000	„	„ F. Lommagisch in Altenburg.
498	400	„	„ G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
10009	400	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
79630	400	„	„ J. Chr. Schubert in Leipzig.
63513	400	„	„ Wesser u. Sohn in Freiberg, durch Herrn C. G. Richter in Meissen.
20580	400	„	„ Heinrich Seyffert in Leipzig.
25063	400	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
36381	400	„	„ A. Wallerstein jun. in Dresden.
122	400	dem	R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
75283	400	Herrn	Gebr. Lechla in Hainichen.
63771	400	„	„ G. F. Schulze jun. in Leipzig.
52660	400	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
74194	400	„	„ Chr. C. Krappe in Leipzig.
37119	400	„	„ C. C. F. Meyer in Seithann und Herrn C. C. Jacuner in Zwickau.
43235	400	„	„ G. F. Schulze jun. in Leipzig.
61063	400	„	„ Carl Böttcher in Leipzig.
32074	400	„	„ J. F. Haensfel in Bittau.
29291	400	„	„ Heinrich Seyffert in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Nummer.	Thaler.	bei Herrn
6567	400	Herrn B. Koch jun. in Jena.	27353	200	Herrn J. F. G. Lorenz in Freiberg.
68864	400	Theodor Seidler in Riesa.	69701	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
25221	400	J. N. Thierfelder u. Söhne in Neustädtchen.	72378	200	F. Lommahsch in Altenburg.
21413	400	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.	14896	200	J. N. Thierfelder u. Söhne in Neustädtchen.
65311	400	Theodor Seidler in Riesa.	23560	200	G. Ripsche in Elbenstod.
46811	400	J. F. Ollen u. Co. in Bittau.	59521	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
51418	400	G. W. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	46736	200	Herrn Chr. C. Krappe in Leipzig.
2728	400	C. C. F. Meyer in Weithayn.	5166	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
39716	400	Albert Kunze in Dresden.	63651	200	Herrn Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
51949	400	H. Geneis in Dresden.	30174	200	Theodor Seidler in Riesa.
65256	400	Carl Böhnert in Gera.	5656	200	Theodor Seidler in Riesa.
53105	400	J. G. Trecher in Dresden.	44896	200	Gebr. Lechla in Hainichen.
46863	400	J. F. Ollen u. Co. in Bittau.	51176	200	Chr. C. Krappe in Leipzig.
78122	400	H. Thierfelder in Annaberg.	60241	200	G. C. Seydemann in Naugun.
23209	400	Theodor Seidler in Riesa.	52494	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
55148	200	H. A. Konthaler in Dresden.	59006	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
30660	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.	62459	200	Albert Kunze in Dresden.
60240	200	G. C. Seydemann in Naugun.	71147	200	Franz Kind in Leipzig.
50142	200	Gebr. Lechla in Hainichen.	61270	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
35610	200	B. Koch jun. in Jena.	64476	200	Besser und Sohn in Freiberg, durch die Herren Kind, Kunze und Brenner in Leipzig.
32932	200	Bruno Sieber in Dresden.	53523	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
68146	200	Reichel u. Scholze in Löbau.	18356	200	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
13748	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	75289	200	Gebr. Lechla in Hainichen.
5162	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	17921	200	Franz Kind in Weimar.
44176	200	Herrn C. E. Erdgel in Schleich.	71954	200	Franz Kind in Weimar.
2901	200	F. Lommahsch in Altenburg.	4185	200	Franz Kind in Leipzig.
16785	200	P. E. Plentner in Leipzig.			

Leipziger Börsen-Course am 30. April 1863.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 3/4	Alb.-Bahn-Pr.I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/2	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100			
	kleinere	3		do. II.	4 1/2	102 1/2	102	pr. 100		87	
	1855 v. 100	3	93 3/4	do. III.	4 1/2	102 1/2	103	Anhalt-Dessauer Bank à 100			
	1847 v. 500	4		Aussig-Teplitzer	5	100 1/2	100 1/2	pr. 100		31 1/2	
	1852, v. 500	4		Berlin-Anh. Priorit.	4	100 3/4	99 7/8	Berliner Disconto-Commandit-Anth.			
	1855, v. 500	4		do.	4 1/2	100 1/2	100 1/2	Braunschweiger Bank à 100			
	1858 u. 1859 - 100	4		Berlin-Hamb. I. Emis.	4	104 1/2	104 1/2	pr. 100			
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4		Chemnitz-Würschneider	4	118 3/4	101 1/2	Bremer Bank à 250 Ldr. à 100 L.			
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2		Gras-Köflacher in Courant	6	100 5/8	100 5/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
	rentenbriefe/kleinere	3 1/2		Leipz.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	100 1/2	102 1/2	pr. 100			
K. Sachs. Land- u. Rentenpapiere	Landes-Cult.-Renten v. 500	4		do. Anleihe v. 1854	4	100 1/2	100 1/2	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
	Scheine v. 100	4		Magdeb.-Leipziger I. Emis.	4	102 1/2	102 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200			
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4		do. II.	4	99 7/8	102	pr. 100		7 1/2	
	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2		Magdeburg-Halberstadter	4 1/2	102	99 3/4	Geraer Bank à 200 pr. 100			
	Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2		Oestr.-Prz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	101 1/2	101 1/2	do. do. do.			
	do. - 500	3 1/2		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	101 1/2	102 1/2	Gothaer do. do. do.			
	do. - 100 u. 25	3 1/2		do. II.	4 1/2	101 1/2	102 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
	do. - 500	4		do. III.	4	102 1/2	102 1/2	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
	do. - 100 u. 25	4		do. IV.	4 1/2	102 1/2	102 1/2	Hannov. Bank à 250 pr. 100			
	Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	92	91	Leips. Bank à 250 pr. 100		137 1/2	
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2				100	91	Lübecker Commerz.-Bank à 200				
kündbare 6 M.	3 1/2		Eisenbahnactien excl. Zinsen.		101	174	pr. 100				
v. 1000, 500, 100	4		Alberts-Bahn à 100 pr. 100		97	266	Meining. Credit-Bank à 100				
v. 1000 kündb. 12 M.	4		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2		97	240	pr. 100				
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4		Aussig-Teplitzer		99 3/4	240	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.			90 1/2	
do. do. v. 100	4		Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.		97		pr. 100				
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3		Berl.-Statt. à 100 u. 200		97		Rostock. Bank à 200 pr. 100				
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Chemn.-Würschn. à 100		97		Schles. Bank-Vereins-Actien				
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100		97		Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Köln-Mindener à 200		97		Thür. Bank à 200 pr. 100				
do. Anleihe v. 1859	5		Leipzig-Dresdner à 100		97		Weimarsche Bank à 100				
K. K. Oestr. Metall. pr. R. 150	5		Leipz.-Zitt Litt. A. à 100		97		pr. 100				
do. Nat.-Anl. v. 1854	5		do. B. à 25		97		Wiener do. pr. Stück				
do. Loose v. 1854	4		Magdeb.-Leips. à 100		97						
do. Loose v. 1860	5		Oberschles. Litt. A. u. C. do.		97						
			do. B. à 100		97						
			Thüringische . . . à 100		97						

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 - **) Beträgt pr. Stück 3 1/2 - ***) Beträgt pr. Stück 3 1/2 - ****) Beträgt pr. Stück 3 1/2 - *****) Beträgt pr. Stück 3 1/2

Fünfprocentige Brunn-Rossitzer Prioritäten kaufen zu 100 Heinr. Küstner & Co.

Jagd = Verpachtung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll die Jagd auf den zu einem Jagdbezirk vereinigten Ritterguts- und Rufficalgrundstücken von Groß-, Probst- und Debitzdeuben unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

den 13. Mai 1863

Nachmittags 3 Uhr in dem Lügelschen Gasthose zu Großdeuben im Wege des Meistgebots verpachtet werden.
Zwenkau, am 18. April 1863.

Königliches Gerichtsamt.
Siegert.

Auction.

Montag den 4. Mai e. und folg. Tag von Vormittag 9 Uhr ab versteigere ich in dem Hause Leipziger Straße Nr. 2 die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Kaufmann Riffert gehörigen Mobilien, als: sehr gut gehaltene Mahagoni- und Birken-Meubles, darunter 2 große Spiegel mit Spiegelschränken, 1 Servante, 2 Secretaire, Kleider- und Wäscheschränke, Bettstellen, Rohrstühle, 2 Sophas u.; ferner Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, f. Porzellan, Kupfergeschirr und verschied. Haus- und Wirthschaftsgeräth.

Halle, den 28. April 1863.

Elfte, gerichtl. Auct.-Commissar und Taxator.

Nachbestellungen auf den „Zeitgeist“

werden fortwährend angenommen bei

Otto Volgt, Petersstraße 13, Leipzig.

Preis 12 Ngr. pro Quartal.

English lessons

Barfussgässchen Nr. 7, II.

Sprechstunde Nachm. 3-5.

Gründlicher und billiger Unterricht im Französischen und Englischen
Nicolaisstraße 11, 2 Tr. rechts. Sprechst. 1/2 bis 3 Uhr Nachm.

English.

Lessons of Conversation. — Terms very moderate. E. R. Ruggles, M. A., Auerbachs Hof am Markt 1. Eing. links 2. Et.

Solider Clavierunterricht

wird von einem sehr gut empfohlenen Lehrer billig ertheilt. — Gef. Anfragen X. Z. 18. poste restante.

F. E. Wändisch, Brühl 71, empfiehlt sich zum Poliren, Repariren und Lackiren der Meubles. — Fußböden werden dauerhaft und billig gestrichen.

Leipziger Bank.

Abdrücke des Berichts über die Verhandlungen in der am 16. d. Mts. abgehaltenen Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Bank werden in unserm Bureau ausgegeben.
Leipzig, am 29. April 1863.

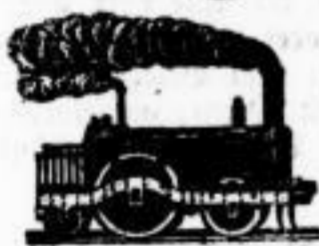
Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorsitzender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.**Ermäßigte Fahrpreise für die Besucher des Berliner Krammarktes am 4. Mai d. J.**

Am Sonntage den 3. und Montag den 4. Mai d. J. werden auf allen Stationen unserer Bahn, zu allen Zügen, Billets 2. und 3. Classe verkauft werden, welche auch zur Rückfahrt von Berlin bis incl. Mittwoch den 6. Mai mit jedem Zuge, ausschließlich der Abends 7 1/4 Uhr von Berlin abgehenden Schnellzüge, Gültigkeit haben.
Freigepäck wird nicht gewährt.
Berlin, den 23. April 1863.

Die Direction.**Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.**

Am Sonntag den 3. Mai e. werden auf allen unsern Stationen bei den drei des Morgens um 5 1/4, 6 1/2 und 10 1/4 Uhr von hier abgehenden Zügen Fahrbillets nach Leipzig zum einfachen Preise ausgegeben werden, welche dieselben Personen, die sie zur Einfahrt benutzt haben, auch zur Rückfahrt mit den am selbigen Tage Abends um 6 und 10 Uhr und am folgenden Montage Mittags um 12 1/4 Uhr von Leipzig abzufertigenden Zügen berechtigen.

Dieselben sind mit einem Stempel:

„Gültig zur Hin- und Rückfahrt“



versehen.

Freigepäck wird auf solche Billets nicht gewährt.
Magdeburg, den 27. April 1863.

Direction der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**Amerikanisch-Europäische Express.**

Beförderung von kleinen Paqueten, Colli, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nord-Amerika incl. Californien u., mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen, übernehmen wir zu festen Tariffäßen.

Größere Waaren-Sendungen spediren wir unter billigster Spesen- u. Asscuranz-Berechnung nach u. von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Comp., Hamburg.

Gebrüder Nobbe & Comp., Bremen und Bremerhafen.

Nobbe Brothers & Comp., New-York.

Annahme-Comptoir in Leipzig bei

Steland & Comp., gr. Fleischergasse 20, goldnes Schiff.

Zum Pfingstfeste!

Extrafahrt der Gesellschaft „Eintracht“ von Dresden nach Prag

und zurück. — Abfahrt: Sonnabend den 23. Mai a. e. Nachts 12 Uhr.

Preise der Plätze: II. Classe 4 Thlr. 25 Ngr. } für Hin- und Rückfahrt.
III. = 3 = 15 =

Die Rückfahrt kann binnen 8 Tagen mit jedem fahrplanmäßigen Zuge (excl. der Courierzüge) erfolgen.
Der obige Billetpreis gilt indes nur bis 15. Mai a. e. Von da ab erhöht sich der Preis eines Billets um 15 Ngr.
Billets sind zu entnehmen im Gewölbe des Herrn Kaufmann C. Jäckel in Leipzig, Markt Nr. 8.
Dresden, im April 1863. Die Vorstände.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein
besonderes Abonnement auf die Monate Mai und Juni
zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten), ins Haus gebracht wird.
Nachbestellungen auf das ganze Quartal für auswärts sind zu dem Preise von 2 Thlr. bei dem betreffenden Postamte zu machen.
Leipzig, im April 1863.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Schwimm-Anstalt.

Die Schwimm-Anstalt ist von heute an eröffnet. Herr Geinr. Bullert hat die Ober-Aufsicht übernommen.
Leipzig, 1. Mai 1863. Apotheker L. A. Neubert.

Ferdinand Schönheimer,

Wechsel-Comptoir Hainstrasse No. 28,

empfehlte sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir unser Geschäfts-Local von der Königs- nach der Großenhainer Straße verlegten und daselbst gleichzeitig eine

Fabrik französischer Mühlsteine

errichtet haben. Die Mühlsteine selbst werden aus echten und den besten Sorten französischer Steine gefertigt und Garantie bei möglichst billigen Preisen geleistet. Zugleich behält das von uns seit 15 Jahren betriebene Granit- und Sandsteinwaaren-Geschäft seinen ungestörten Fortgang und übernehmen wir auch hierin jeden beliebigen Auftrag zur Ausführung unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung; bitten auch das seither geschenkte Vertrauen für die Folge uns zu erhalten und zugleich mit auf den neuen Geschäftszweig zu übertragen.

Platten-Lager in gangbaren Dimensionen wird stets gehalten.
Dresden, den 23. April 1863.

Carl Sparmann & Co.

Wetz

und wollene Sachen übernimmt zur Aufbewahrung gegen Wottenschaden und versichert solche in der L. F.-V.-Anstalt

Emil Bönecke, Kürschner,
Nicolaistraße Nr. 44, Amtmanns Hof.

Das Soolbad Salzungen,

im Herzogthum S. Meiningen, Berrabahn-Station, zwischen dem südlichen Abhange des thüringer Waldes und dem Röhngebirge im lieblichen Berrathale gelegen, ist vom 18. Mai bis Ende September eröffnet. Die Sool-, Bannen-, Dampf-, Moor- und Douche-Bäder, die kohlensaure Trinksoule und insbesondere das Gradirhaus erzielen die glänzendsten Curesultate bei Scrophulose, Tuberculose, Blutarmuth, Nervenleiden, chronischem Catarrh, Plethora, Leber-, Nieren- und Gebärmutter-Krankheiten, Rheumatismus, Gicht, Syphilis.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst der Badearzt, Medicinalrath, Physicus Dr. Wagner, so wie die Unterzeichnete.

Bei Herren Gebrüder Spillner in Leipzig ist stets ausgezeichnetes Badefalz vorrätzig.
Salzungen im April 1863. Die Bade-Direction.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweiß und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich Herrenhüte den neuen gleich zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankfurter Str. 66, 1 Tr. Gang 2. Thlr. Cr. Fr. Hausner.

Wänder versehen, prolongiren und einlösen auf dem Leipziger Gerichtswege Nr. 5 parterre links.

Für Damen

empfehlte sich im Anfertigen von Kleidern, Mantillen, Jäckchen u. elegant und sauber nach neuester Façon für Erwachsene u. Kinder, und versichert bei prompter Bedienung die möglichst billigen Preise Elsterstr. 42, 3. Etage. Wilhelmine Sagendorf.

Aufträge auf Dresdner Feuerwerk vorzüglicher Güte und unter Gewährung ansehnlichen Rabatts werden angenommen bei L. Vogt, Barfußmühle in Leipzig. Preiscurante stehen zur Verfügung.

Weniges werden schnell und gut reparirt, polirt und lackirt Petersstraße, drei Könige im Hofe links 2 Treppen.

Plattwäsche!!!

zu waschen und platten, so wie Wäsche zu zeichnen und auszubessern wird angenommen bei Frau Bockwig, Neukirchhof Nr. 16 im Hofe 2 Treppen.

Heute schon Ziehung!

Schwedische 10 Thaler-Loose mit Gewinnen à 20,000, 12,000, 2000, 1000, 600, 500, 150, 60, 35, 25 Thlr. und 11 Thlr. als niedrigste Prämie empfiehlt einzeln und in Partien billigst Carl O. R. Vlothweg, Petersstraße Nr. 15.

P. S. Nach der Ziehung nehme ich auf Wunsch die Loose mit kleiner Courtdifferenz bis zum 15. Mai o. wieder zurück.

C. A. Zickmantel, Zimmermeister,

Neuditz, Heinrichstraße Nr. 256a,
empfehlte sich für Leipzig und Umgegend zur Anfertigung von Bauplänen, so wie zur Uebernahme ganzer Bauten, insbesondere zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und versichert bei solider Arbeit möglichst billige Preise.
Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikaten approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 op und 2 op

von **G. A. W. Mayer in Breslau**

ein treffliches Eindemungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot:

Theodor Pitzmann,

Neumarkt.

Niederlage:

Markt, Wilhelmsstr. 35.

Auszug aus der Schlesischen Zeitung:

Originalatteste.

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau. Herr Dr. Prasse hieselbst hat meiner Frau zur Herstellung ihrer Gesundheit, da dieselbe an einem katarthalschen Brust- und Lungenübel leidet, Ihren **Brust-Syrup** empfohlen. Ich ermangele deshalb nicht dieser ärztlichen Anordnung Folge zu geben, um so mehr als Herr Dr. Prasse das vollste Vertrauen am hiesigen Orte besitzt und Ihren Brust-Syrup bereits selbst von früher kennt u. s. w.
Seidenberg bei Görlitz.

Karl Rob. Silling, Kr.-Ger.-Canzlist.

Als uns der diesjährige Frühling, und namentlich der Monat März, mit seinem beständigen Nord-Ost-Winde so viele Katarthe, zumal der Luströhre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, zuführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von Herrn W. Hesse hieselbst zu beziehenden **Brust-Syrup** des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau Erleichterung und wo möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und dauernd, daß ich selbst, damals ebenfalls von einer sehr hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehreren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrup äußern kann.
Galle.

(L. S.) **Dr. Weber, prakt. Arzt.**

Bei den in diesem Winter herrschenden krankhaften Witterungseinflüssen, welche unsere Provinz aller Orten, ja darüber hinaus epidemisch überziehen und insbesondere Krankheiten der Hals- und Brustorgane, wie der Schleimhäute überhaupt, sehr ergreifen und befallen, hat sich von den verschiedenen dagegen empfohlenen Mitteln der **weisse Brust-Syrup** aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau sehr wirksam und heilsam erwiesen. Die Bestandtheile desselben sind in ihren Wirkungen diesen Organen vorzugsweise zugewandt, daher lösend, die Schleimabsonderung bethätigend und den Auswurf befördernd, so wie auch Schweiß- und Nierenabsonderung befördernd. Besonders wohlthätig bewährt sich der Brust-Syrup bei den Personen, welche ihre Sprache anstrengen müssen, und ist wegen seiner Qualität selbst für Kinder zweckdienlich und anwendbar. Ein Fall von sehr bedenklichem chronischen Husten und ein zweiter von Rauheit und Trockenheit im Sprachorgane sind als vollständig beseitigt kürzlich von mir beobachtet worden, und es verdient somit dieses Fabrikat der besten Empfehlung zu seiner hilfreichen Anwendung.
Breslau.

Dr. Koschate, prakt. und Communal-Bez.-Arzt.

Nr. 37 Grimma'sche Straße Nr. 37 (nahe am Raschmarkt).

Nach beendeter Engros-Messe haben wir sämmtliche noch am Lager befindlichen

Frühjahrs-Mäntel, Paletots und Mantillen

für den Detail-Verkauf bedeutend im Preise herabgesetzt und machen namentlich auf eine reichhaltige Auswahl

Paletots à 3 Thlr.

aufmerksam.

M. Landau & Co.
aus Berlin.

Während der Messe

Nr. 37 Grimma'sche Straße Nr. 37 (nahe am Raschmarkt),
worauf wir genau zu achten bitten.

Crinolinen.

Muster-Lager in allen der Mode entsprechenden
neuesten Façons.

Winckler & Co. aus Buchholz,

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.

Permanentes Lager in **Leipzig** bei Herrn **F. W. Munczell.**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 121.]

1. Mai 1863.

C. F. Jage's

patentirte Amerikanische Eisschränke und Eiskisten

zu Frischhaltung von Speisen, Butter, Fleisch, Milch und Wein sind jetzt wieder in allen Größen vorrätig und werden um so an- gelegentlicher empfohlen, als sich solche nun schon seit Jahren bewähren und immer mehr in den Haushaltungen in Gebrauch kommen.

Leipzig, Peterstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Durch die bedeutenden Eisanschaffungen bin ich auch diese Saison im Stande, die zu obigen Apparaten nöthigen Eisfüllungen wieder im Abonnement zu sehr mäßigen Preisen zu übernehmen und offerire solche hiermit bestens.

Wm. Felsche, Königl. Hofconditorei.

Schwarze seidene Spitzen-Tücher

von 2 Thlr. 20 Ngr. bis 50 Thlr.

Schwarze wollene Spitzen-Tücher

von 5 Thlr. bis 40 Thlr.

Burnusse, Beduines, Mantillen

von 2 Thlr. 20 Ngr. an

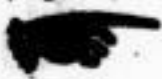

Katharinenstraße Nr. 26.

Telegraphische Depesche. Verspätet.

Für die Herrenwelt Leipzigs und Umgegend dürfte es von großem Interesse sein zu erfahren, daß **Reichsstraße Nr. 55, Ecke der Grimma'schen Straße,** heute ein imposant großartiges Lager wirklich eleganter


Berliner Herren-Garderobe

aufgestellt worden ist, dessen Eleganz und Neuheit bei fabelhaft billigen Preisen bereits auf den größten Messplätzen Deutschlands anerkannt worden um so mehr als die unten verzeichneten Preise stets vertreten, und nicht wie in manchen marktschreierischen Annoncen fingirt sind.

 Façons sind nach den neuest erschienenen Pariser u. Londoner Modellen gearbeitet. 
 Preis-Verzeichniß:

Luch-Nöcke von 5 ^{ap} an,
Sommer-Paletots und Nöcke von Budslin, Belour, Tricot ic. ic. von 4 ^{ap} an,
Garten-, Regel-, Haus- und Comptoir-Nöcke von 1 ^{ap} an,
Joppen von 2 ^{ap} an,
Hosen in Budslin, Luch ic. von 1 1/2 ^{ap} an,
Westen in allen Stoffen von 20 Ngr. an.
Das Lager wird durch täglich neue Sendungen ergänzt.

Preise billig, aber fest.

 Nur Reichsstrasse Nr. 55, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt Seinen Taschentücher, fertige Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze und Kragen zu ermäßigten Preisen. — Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutseins eiligst angefertigt.
Stand grosse Fleischergasse Nr. 1, neben Stadt Frankfurt.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

en gros und en detail:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 31. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 32. " Maximilianbr. |
| 3. do. do. No. 2. | 33. " Rakoczybrunn. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | " Gasfüllung |
| 5. Bilinear Sauerbrunn. | " Glasflaschen |
| 6. Brückenaer Stahlbrunn. | " Gasf., Glasf. |
| 7. Carlsbader Markbrunn. | 34. Kondrauer Sauerbrunn. |
| 8. " Mühlbrunn. | 35. Krankenheller Jod-Sodaw. |
| 9. " Neubrunn. | 36. " Jod-Soda- |
| 10. " Schlossbrunn. | Schwefelwasser. |
| 11. " Sprudel. | 37. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 12. " Theresienbr. | 38. Liebwirder Sauerbrunn. |
| 13. Dryburger Sauerbrunn. | 39. Lippspringer Arminiusqu. |
| 14. Eger Franzensbrunn. | 40. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 15. " Salsquelle. | 41. " Kreuzbrunn. |
| 16. " Wiesenquelle. | 42. Nudersdorfer Tintengu. |
| 17. Elster Albertsquelle. | 43. Pöllnaer Bitterwasser. |
| 18. " Königsquelle. | 44. Pyramonter Stahlbrunn. |
| 19. " Monisquelle. | 45. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 20. " Salsquelle. | 46. Schlangenbader Wasser. |
| 21. Emser Kesselbrunn. | 47. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 22. " Kränchesbrunn. | 48. Schwalbacher Paulinerbr. |
| 23. Fachinger Sauerbrunn. | 49. " Stahlbrunn. |
| 24. Friedrichshaller Bitterw. | 50. " Weinbrunn. |
| 25. Geilmauer Sauerbrunn. | 51. Selterswasser. |
| 26. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 52. Spa Pouhon. |
| 27. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 53. Tarasper Wasser. |
| 28. Haller Jodwasser. | 54. Vichy grande Grille. |
| 29. Homb. Elisabethquelle. | 55. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 30. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Subbrunn). | 56. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 57. Wittkinder Salzbrunn. |
| | " etc. etc. Gasfüll. |

- Carlsbader Sprudelsalz.**
Krankenheller Jod-Soda-Salz.
 " " Seife.
 " " Schwefelseife.
Kreuznacher Mutterlaugensalz.
Marienbader Quellensalz.
Pastilles alcalines digestives de Vichy.
 " " d'Emm.
 " digestives de Billin.
Seesalz.
Wittkinder Mutterlaugensalz.
 etc. etc.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen schicke ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch kohlensaures und Sodawasser sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten, verabfolge ich den Herren Aerzten etc. gratis.
 Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
 von
Samuel Ritter,
 Petersstrasse im grossen Keller.

Wasserglas,

zu gebrauchen zum Waschen, zum Reinigen der Häuser, zum Richten, als Mittel gegen die Wanzen etc. etc., empfiehlt das N. 2 1/2 etc. nebst Gebrauchsanweisung

Julius Klesslag, Dresdner Str. 7.

Das Dresdner Hahneraugenpflaster,
 ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hahneraugen, führt in Commission und empfiehlt die Engel-Apotheke.



Diese höchstbekanntesten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei
A. Ellebein, Theodor Pfizmann,
 Gaisinstraße Nr. 25. Neumarkt.

Dr. Pott's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-Gicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz etc., ist vom königl. Geheimen Sanitäts-Rath

Herrn Dr. v. Arnim in Berlin und andern ärztlichen Autoritäten erprobt und bewährt gefunden. In Original-Paketeten zu 8 Ngr., halbe Paketete zu 5 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung bei
Theodor Pfizmann, Neumarkt.

Niederlage:
 Markt, Bahnen Nr. 35.

Flüchtig weisse Schminke, ganz vorzüglich zur Erhaltung und Hervorrufung eines feinen Teints, der Haut unschädlich, in Flacon 5 u. 7 1/2 Ngr. empfiehlt **G. Lüdert, Coiffeur,** H. Fleischergasse 21, vis à vis dem rothen Krebs.

Oberländers Puzpulver,
 seit langen Jahren als „vorzüglich“ bekannt, empfiehlt
A. Schenck, Neumarkt Nr. 22.

Die Tintenfabrik

von **Heinrich Müller, Dresdner Straße 51,** empfiehlt sich den Herren Einkäufern zur gütigen Beachtung bestens.

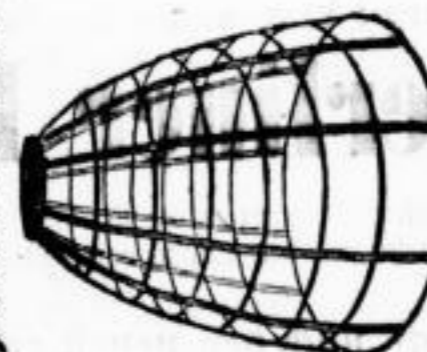
Engl. Patent-Stundenmesser

— vergl. Tagebl. v. 26. April Seite 2362 —
 empfiehlt in Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Portland-Cement,

ganz frische Waare von besonderer Güte zu billigem Preise zu haben. **Niederlage Katharinenstraße Nr. 19.**

Weiswarene-Handlung
 und
 Stahlstrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer,
 LEIPZIG
 Markt Nr. 12.
Engel-Apotheke.

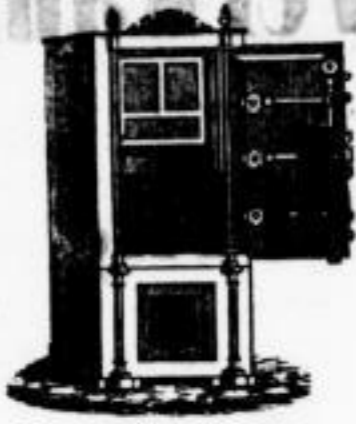
L. Avolio aus Neapel,
 grosses Korallen-Lager,
 Hôtel de Bavière Nr. 30.

C. D. Fröhlich, Deckenfabrikant
 Da ich noch großes Lager von weissen Schlaf- u. Baderdecken, Plattendecken und bunten Pferdebedecken in allen Größen habe, so verkaufe ich dieselben, um Mühschaft zu ersparen, billig. **Stand: Gaisinstraße, blauer u. goldner Stern.**

London 1862.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke

neuestes und vorzüglichster Construction, bewährt bei dem grossen Brande in Schloß 1860 und in den früheren Welt-Ausstellungen 1851 und 1855, so wie in der



For excellence of manufacture in iron safes.

Londoner Ausstellung 1862

mit der Medaille für ausgezeichnete Leistungen in der Fabrikation dieses Artikels belohnt, halten in eben so gediegener als schöner Arbeit zu verhältnissmässig billigen Preisen zur Abnahme empfohlen

Sommermeyer & Co.

aus Magdeburg.

Hôtel de Pologne.

London 1851.



Preis-Medaille mit besonderer Anerkennung.

Paris 1855.



Silberne Medaille 1. Classe.

Nr. 35 Reichsstrasse Nr. 35, Peter Richters Hof.
Umhänge
von 1 ^{ap} 5 ^{ap} an.

Paletots
von 2 ^{ap} an.

Mantillen
von 2 ¹/₂ ^{ap}.

Taffet-Umhänge
und Paletots von 5 ^{ap} an.

Thibet-Tücher,
gesteckt und soutaschirt von 3 ^{ap} 7 ¹/₂ ^{ap} an.

Winter-Mäntel
zu sehr billigen Preisen.

Lager der Damenmäntel-Fabrik von Julius Ruben aus Berlin,
Nr. 35, Reichstraße Nr. 35, Peter Richters Hof.

Lucien Sandoz aus Locle (Schweiz)

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

goldenen und silbernen Taschenuhren.

32. Reichsstrasse No. 32, 2 Treppen.



J. Brandeis jun. in Fürth (Bayern).

Königl. Bayr. priv.

Dampf-Bronze-Farben-, Blatt-Gold-, Silber- u. Metall-Fabrik.

Fabrik-Lager bei Richard Appunn in Leipzig, Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof 1. Etage.

!!Bekanntmachung!!

Der Ausverkauf Petersstraße Nr. 12, 1. Etage,

ist heute eröffnet und sollen die Restbestände von der Engros-Messe zu sabelhaft billigen Preisen ausverkauft werden. Die Stoffe bestehen aus:

- 10/4 breiten rein wollenen Belourstoffen in den neuesten Farben von 25 Ngr. an
- 10/4 breiten Halbtuchen in den neuesten Farben von 15 Ngr. an,
- 10/4 breiten Stoffen, dauerhaft zu allen Zwecken von 12 ¹/₂ Ngr. an,
- 10/4 breiten Rodstoffen, reine Wolle, dauerhaft und elegant von 25 Ngr. an,
- 10/4 breiten Buchstins zu Bekleidern, modern und dauerhaft, von 2 Thlr. an die Hofe.

!!Alles lange Elle!! 12 Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.



Feine Brillen für Kurzsichtige von 20 ^{ap} bis 3 ^{ap}, Fernrohre und Zorquetten von 25 ^{ap} an, Fernrohre (achromatisch) von 2 bis 10 ^{ap}, sehr schön, empfiehlt das optisch-oculistische Institut von

C. E. Koder,

Königliche Hof-Optiker in Leipzig, Gewölbe Nr. 27.

Fertig gekleidete Puppen

von

Adolph Girndt

aus Buchholz,

Rustfänger während der Messe in Leipzig

goldner Hahn, Hainstr., Zimmer 17.

Migel-Apolleke.

Fant
ben.
sabe-
allen
paren,
tern.

Während der ganzen Messe zu Fabrikpreisen
En gros et en detail-Verkauf
 meiner rühmlichst bekannten
Metall-Schreibfedern,



die bis jetzt unerreicht in Qualität und Reellität dastehen und wegen ihrer Weichheit und Elasticität allseitige Anerkennung finden.



Darunter als Neuheiten:

- Perrys Office pens**, höchst elastisch und schön schreibend.
- Mercantile Federn**, für die Herren Kaufleute besonders empfehlungswerth.
- Philadelphia Patent** mit schräger Spitze zum Schnell- u. Schönschreiben.
- Classical-Federn** in verschiedenen Abspitzungen.
- California pens und Golded pens**, die nicht rosten und unverwüsthlich auf alle Papiere.



Federhalter

in grossartigster Auswahl zu allen Preisen, darunter die neuerfundnen patentirten Perrys Schulhalter, den Kindern einen Leitfaden zu geben, die Feder richtig zu halten.

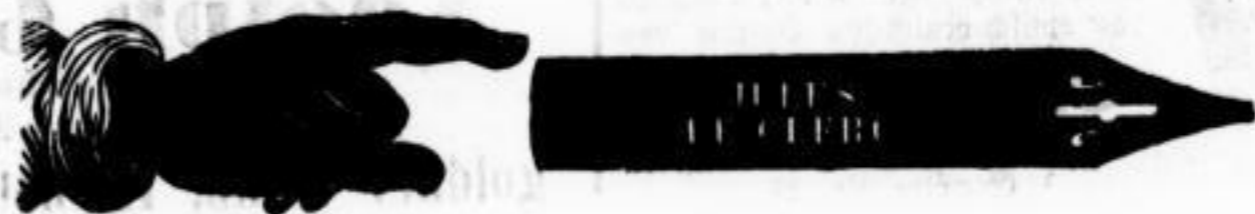
Probeschachteln

mit 45 verschiedenen Sorten von Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben.

Jules Le Clerc

aus London und Berlin,

No. 46. Auerbachs Hof, Gewölbe No. 46.



Beethoven-Flügel

à 300 Thlr.

Pianinos und Pianofortes
à 200 Thlr.

empfehl

Alexander Bretschneider,
bahr. Straße 19.

Corsetts für Damen

in neuesten Façons, vorzüglich gut sitzend, Ros-
baarröcke, ganz was Neues, Stahlröcke,
Motivöröcke empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner

aus Berlin.

Stand:

Thomasmässchen Nr. 3.



Carl Heidsieck

aus Bleefeld

empfehl seine Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge,
Sandtücher, Servietten und Taschentücher so wie sein
Lager von

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, welche jedoch auch nach jedem Maß rasch unter
Garantie des Ausführens gefertigt werden können.

Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen
von: Nesterleinen, Nester-Geweben in Herren- und
Damen-Wäsche so wie Tischgedecke.

Stand: **Kleine Fleischergasse 21.**

L. Piro aus Neapel,

Fabrikant in Corallen, Bajadern
und Mosaik:

Nicolaistrasse No. 40, 2. Etage.

Cohen freres

aus Paris

halten Musterlager von

Pariser kurzen Waaren,

Pendules, optischen Gegenständen
und Manufacturen

Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Schwarzwälder Uhren.

Eine große Partie Schwarz-
wälder Wand- und Stand-
Uhren in verschiedenen Sorten
werden zu billigen, aber festen

Fabrikpreisen
listenweise abgegeben von

Gottlieb Jäger Söhne,

Zur Messe Nicolaisstraße 7 zur Stadt Hamburg.



Petroleumlampen

ganz nach amerikanischer Construction fabriciren am billigsten
Gehr. Wolf aus Reheln b/Herslohn.
Musterlager Markt Nr. 6, 2 Treppen.

Ausverkauf

von Damen-, Herren- und Knaben-Strohüten in
den neuesten Façons.

S. Heilbut,

Strohhut-Fabrikant

aus Hamburg,

Thomasmässchen Nr. 1, 1. Etage.

Gefasste und ungefasste

Corallen.

Carlo Tailor aus Neapel,
Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.

Engros-Lager

von

Photographie-Album

eigener Fabrik

von

Carl Grashof

Berlin

Adlerstraße 7.

Zur Messe in Leipzig

Petersstraße 37.

Monsieur

Henri Mathey-Peytlen,

Uhrenfabrikant,

Halle'sche Straße 8, 1. Etage

à Leipzig.



Den geehrten Damen

zur Nachricht, daß mein Lager fertiger Wäsche als: Jacken,
Hosen etc. sich in der 22. Budenreihe des Augustusplatzes befindet.

F. W. Hinsmann

aus Saarbrücken.

Feine Gyps-Figuren

in mancherlei Auswahl empfehl zu möglichst billigen Preisen

M. Pellegrini aus Chemnitz,

Stand Augustusplatz am Johannisbrunnen.

Echte Casseler Streichhölzer 32 Mille 1 #,

Erdmandel-Kaffee 45 Pack 1 #,

Leim, weißen russ., Cölner u. bayerischen,

Echten Peru-Suano, Portland-Cement.

F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15

Häuserverkauf.

Ein kleines Haus zu 3500 #, das 200 # sichere Miethe bringt,
und ein Haus zu 10,500 #, welches 770 # jährl. an Miethe ein-
trägt, sind beide mit wenig Anzahlung und unter vortheilhaften
Kaufbedingungen zu verkaufen. Das Nähere durch Herrn Not.
Heinrich Wagner, Halle'sche Straße, goldnes Sieb 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz in Anger, 40 Ellen Front
und 30 Ellen Tiefe. Das Nähere ist zu erfahren bei F. L.
Reichsenring, frühere Dampfbäckerei Emilienstraße Nr. 13.

Briefmarken

aller Länder sind stets in großer Auswahl zu billigen Preisen zu
haben bei **Zschlesche & Köder, Königsstr. 25.**

Eine Siegelammlung, geordnet nach den verschiedenen
Ständen, reichhaltig und gut gehalten, ist zu verkaufen Halle'sche
Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Pianoforte, Pianinos

sind mit Garantie billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Ein englischer Concertflügel,

herrlicher Ton u. schöne Spielart, sehr elegant u. durabel gebaut, soll
billig verkauft werden große Windmühlenstraße 33, links 2 Etage.

Neue Pianofortes und Pianinos so wie eine Phys-
harmonika werden äußerst billig verkauft Moritzstraße 4, 2. Et.

HON. VATERSSCHULS

METALL-SCHREIBERDERY
FABRIKANT

Ein Flügel-Bianino,

sehr wenig gebraucht, 7octavig, von herrlicher Tonfülle und schöner Spielart, sehr elegant und durabel gebaut, soll Verhältnisse halber billig verkauft werden Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Ein nur 1 Jahr gebrauchter Flügel, ausgezeichnet im Ton u. Ansich, ist für 180 fl zu verkaufen Hauptstr. 12 part. rechts.

Ein neues Pianoforte mit Metallplatte und Oberpreizen steht zum Verkauf in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 110.

Gut gehaltene Pianoforte und Stuckflügel sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein gut gehaltenes Mahagoni-Flügel neuer Bauart soll für den Preis v. 150 fl verkauft werden Königsplatz 18, 2. Hof 2 Tr. l.

Zu verkaufen sind billig Apparate, Schrankkasten, überhaupt Alles was zur Photographie gehört. NB. Auch wird das Photographiren auf Papier, Glas und Wachsstück billig gelernt. Näheres Karolinenstraße Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind Pyramiden Gartenstühle, groß und klein, Reichstraße Nr. 55, Selters Hof bei Senf.

Ein Tisch, $12\frac{1}{4}$ lang, $6\frac{1}{2}$ breit, ist zu verkaufen Kupfergäßchen Nr. 10, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht ein langes Schlaffsofa von Mahagoni, Bettstellen Petersstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Kleiderschrank für 6 fl Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Federbetten sind ganz ff. wie auch geringere billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof querüber 2 Tr.

Zu verkaufen sind 3 Stück Betten Drabner Straße Nr. 8, rechts 4 Treppen.

Mehrere Gebett Federbetten, 1 Commode, 2 Spiegel sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Betten Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen rechts.

Eine große Bude,

schön eingerichtet, mit Ladentisch und Glasfenstern ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren bei

J. Sebms, Reichstraße Nr. 5.

Verkauf einer Schenk-Bude auf dem Rogplatz. Alles Nähere durch den Restaurateur Herrn Gehmann, Thomaskirchh.

Zu verkaufen ist billig eine große lange Kiste, $3\frac{1}{2}$ Ellen lang, 1 Elle hoch, 1 Elle breit, sowie ein großer Kinderwagen und eine noch wenig gebrauchte Zuschneide-Schere, für einen Herren-Schneider passend. Näheres Neutrichhof Nr. 10, 3. Etage.

Zu verkaufen steht billig eine Pappschere und eine Bänder-Einsägmaschine. Offerten unter O. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mineralien, Schmetterlinge und Käfer sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 67 bei G. Weist.



Zu verkaufen

sind 12 Stück verschiedene Kutschwagen. Münggasse Nr. 10.

Högel.

Zu verkaufen ist billig ein hochgehendes zweirädriger Handwagen Bräutigasse Nr. 5 parterre.

Zwei vollkommen sicher eingefahrens braune hannöversche Stuten, 7 und 8 Jahre alt, die auch fest ziehen und fromm sind, werden zum Verkauf nachgewiesen durch den Inspektor H. Trebst in Lindenau.

Ein Paar elegante Pferde in Kutsch- und anderen Wagen, Schimmel-Stute und Wallach-Falbe, 3jährig, stehen von 1. Mai um 10 Uhr zum Verkauf im Gasthof zu den 3 Bliem Frankf. Str.

Der Ausverkauf v. Moritz Siegel Nachfolger

befindet sich jetzt im Keller im Mauricianum, im ersten Thore links.

Auf Lager befindet sich noch ff. alter Steinegger und Neudorf pr. fl. 17 u. J. Bergunder Cham- bertin pr. fl. 28 , Medoc An pr. Cimer 17 und 18 , pr. fl. 7 und 8 , St. Emilion pr. Cimer 26 , pr. fl. 12 , Rüdesheimer Berg pr. fl. 15 , Hochfeinmisch Klostergarten pr. Cimer 38 , pr. fl. 20 , echt engl. Porten (auch Ruffen) pr. 1/2 fl. 6 , franz. Cognac pr. fl. 18 , Bischof- wein von frischen Pomeranzen pr. fl. 24 , superfein alter Portwein pr. fl. 20 und 25 .

Zu verkaufen

Ein Paar schöne elegante Wagenpferde und noch andere gute Pferde, auch gute Reitpferde. Münggasse Nr. 10. Pferde-Händler Högel.

Sommer-Levkoy-Pflanzen

empfehlen in allen Farben untermengt von besten gefüllten fallenden Früher Topfsamen à Schd. 4 fl , desgleichen von Landsamen à 3 fl , beste gefüllte Sorten hohe und niedre Astern à $2\frac{1}{2}$ fl , desgleichen von den neuen Preis-Astern à 5 fl .

Viele ~~andere~~ Sommerblumen à $2\frac{1}{2}$ fl , andere dergl. à 1 fl , Berbernen, Primel u. c. alles billig.

NB. Der Preis richtet sich nach den seltenen Sorten und Exemplaren, darüber sind besondere Preis-Verzeichnisse zu haben.

Carl Fried. Rietschel, Querstraße Nr. 24.

Die billigste Kiste in meinem Samen- und Blumen-Geschäft Hohmanns Hof Petersstraße 41 und Neumarkt Nr. 8.

600 Sorten Georginen

der allerneuesten, neuen und älteren, jedoch feinsten Prachtblumen in Sortimentern von 1 Duzend Sorten an bis 50, 100 und 200 Sorten à Dgd. 1 fl , 2, 3, 4, 5, 6 u. 10 fl , in größern Sortimenten billig.

180 Sorten Bebenen

der neuesten franz. Saison à 1 Dgd. Sorten 15 fl , 1 u. 2 fl , 30 Sorten 2 fl , 50 Sorten 3 fl empfiehlt die Schulze'sche Gärtnerei in Stötteritz.

Blumenfreunden

die ergebendste Nachricht, daß von heute an in der zu Dr. Berndt's Villa gehörenden Gärtnerei, Reudnitz, Heinrichsstraßen- und Täubchenwegstraße, neben einem reichen Sortiment schöner Sommerblumenpflanzen, gute Sommer-Levkoy-Pflanzen à Schd. 3 fl , Pflanzen von Astern, deren Guts bereits im vergangenen Jahre vielfache Anerkennung fand, so wie Berbernen, Fuchsen, Hortensien (in Töpfen und Kübeln) u. s. w. zu haben sind. Ferner sind zu empfehlen: Taxuspflanzen, Lebensbäumchen, Cedarn, Nemoytani- und Minuswurzeln in Töpfen u. s. w. zu Grabdecorationen, wobei bemerkt wird, daß tüchtige Gärtnergehülfen behufs kunstgerechter Pflanzung und Decoration stets zur Disposition gestellt werden.

Waldmeister.

Heute traf wieder frischer Waldmeister ein und ist stets frisch zu haben Fleischerplatz, erster Stand von der Promenade nach der Frankfurter Straße. S. Rolle.

Gute Speise- und Samenkartoffeln,

Roßherren sind à 1 Scheffel 1 fl $7\frac{1}{2}$ fl , 1 Meze $2\frac{1}{2}$ fl zu verkaufen in der früheren Dampfbäderei bei F. L. Leichsen- rina in Leipzig, Emilienstraße Nr. 13.

Zu verkaufen sind billig 10,000 Leinwand-Nitterstraße Nr. 39. F. K. Winkler. Auch sind daselbst 2 Logis zu vermieten.

echt chinesis. Thee

in allen Qualitäten und stets frischer, aromatischer, kräftiger Waare empfehlen zur geneigten Abnahme im Ganzen, in Stanioldosen elegant verpackt, so wie auszuwagen

Kretschmann & Gretschel.

Katharinenstraße Nr. 18.

Steilianer Naturwein,

direct über Livorno bezogen, von vortrefflichem, pikant süßem Geschmack, ähnlich dem Colaher Ausbruch, empfiehlt als etwas Vorzügliches zu dem äußerst billigen Preise von $12\frac{1}{2}$ fl pr. Flasche Hermann Thleme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Frische Nitterquats-Butter pr. Kanne 20 fl , 21 fl empfiehlt F. W. Ehner, Schudmachersgäßchen 1.

Von allen jetzt bekannten und vielseitig ausgebotenen Magen-
 Elktren genießt mein Fabrikat, der rühmlichst bekannte

Hastmann'sche Magenbittere

nach ärztlicher Vorschrift und dem Recepte eines alten berühmten
 Arztes, des Herrn Dr. med. **Johann Carl Plenitz**, zube-
 reitet, wovon nachstehend verzeichnete Herren stets Lager in Original-
 flaschen halten, den Vorzug.

Es sind mir die Wirkungen dieses länger als 50 Jahre be-
 kannten aromatisirten magenstärkenden Liqueurs von verschiedenen
 bewährten Ärzten attestirt und kann ich auf Grund derselben mein
 Fabrikat als ein gutes und sicheres Hausmittel gegen die nach
 dem Genuße von Bier, fetter und schwer verdaulicher Speisen oft
 eintretenden Magenbeschwerden, bei Ueberfüllung des Magens,
 Blähucht, Magensäure, Leibschneiden, Windkolik, Diarrhöe und
 Magenkrämpfen empfehlen, weshalb in keiner Familie dieser sein
 und wohlgeschmeckende Liqueur mangeln sollte.

Die den Originalflaschen als Umhüllung beigegebenen Atteste
 bestätigen vorstehend ausgesprochene Wirkungen und verweise ich
 noch auf die in den Localen nachstehend verzeichneter Herren aus-
 hängenden Placate.

Lager halten stets in Leipzig:

- Herr **J. G. Aplitzsch**, Petersstraße,
- = **Louis Aplitzsch**, Dresdner Straße,
- = **E. Behrend**, Halle'sches Gäßchen,
- = **Friedrich Bernick**, Tauchaer Straße,
- = **Robert Gensel**, Georgenhalle,
- = **Julius Hoffmann**, Zeiger Straße,
- = **Carl Hofmann**, kleine Fleischergasse,
- = **Emil Jungk**, große Windmühlenstraße,
- die Herren **Kötz & Junge**, Grimma'sche Straße,
- Herr **J. F. Lagner**, Fleischergasse,
- = **H. Meltzer**, Ulrichsstraße,
- = **Moritz Oberländer**, Reichels Garten,
- = **F. B. Pappusch**, Dörrienstraße,
- = **Franz Reise**, Universitätsstraße,
- = **Moritz Stierhs**, Gerberstraße,
- = **Louis Zschinschky**, großer Blumenberg.

Ferner:

- Herr **H. Harzer** in Reudnitz,
- = **F. Bergner** in Neuschönefeld,
- = **Wilh. Wieschügel** in Lindenau,
- = **C. M. Lucius**, Ehrenbergstraßenhäuser.

Die Conditorei

von **J. Peter Gees** aus Taucha,
 welche die Leipziger Messe zum ersten Male besucht, empfiehlt einem
 geehrten Publicum verschiedene ff. Pfefferkuchen nebst anderen feinen
 Bäckereien und Confecturen.

J. Peter Gees, früher 9 1/2 Jahr im Conditorei-Geschäft
 des Herrn A. F. Steiner hier, Kochs Hof.
 Stand auf dem Augustusplatz, neue Reihe, an der Firma er-
 kenntlich.

Milch frisch von der Kuh ist in meiner
 Milchtrinkanstalt Berliner Straße
 Nr. 15 jeder Zeit zu erhalten.
C. Täuscher.

Brühl Nr. 23, 1. Etage im rothen Adler.

Ein- und Verkauf

in
**Juwelen, Perlen
 und Antiquitäten**

von
Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

Ein- und Verkauf

Uhren,  Juwelen,
 Uhrwerken,  Gold u. Silber.

47 Brühl 47.

Schneider & Stendel.

Reubles, Federbetten, Kleider, Uhren etc. werden
 wieder gekauft und gut bezahlt Brühl II im Gewölbe.

Sechs bis 8 Stück gebrauchte Hängelampen, welche noch in gutem
 Stande sind, werden gesucht Gerberstraße Nr. 6 im Hofe links.

Medocflaschen lauft jedes Quantum
Sermann Thieme, Nicolaisstr. 47.

Zuchabfall, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen,
 Wein- und Champagnerflaschen, Koffhaare, Sadern, Papp- und
 Papierspähne, alte Stride, Leinwand wird gut bezahlt und ab-
 geholt Gewandgäßchen Nr. 3. S. Richter.

5000 sp werden auf gute Hypothel sofort gesucht. — Offerten
 unter L. 5. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Apotheker,

der geneigt wäre einige Tage zu vicariren, wird
 gebeten, seine Adresse bei Herren **Cumt & Lode**
 abzugeben.

Ein Buchhalter

wird für ein hiesiges engl. Manufw.-Geschäft zu engagiren gesucht,
 und gestl. Anmeldungen unter Zusicherung strengster Discretion
 unter R. 3681. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in Kreidmanier geübter Steindrucker wird nach Dresden
 gesucht. Das Nähere zu erfahren bei Herrn Buchhändler **Jgn.**
Sadowitz, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Trompeter,

welche bei der Cavallerie als solche gedient haben und sich bei
 dem hiesigen Escadron-Dienst betheiligen wollen, haben sich
 bei Unterzeichnetem zu melden. **Dr. Brandt**, Brühl Nr. 74.

Gesucht wird ein tüchtiger Kürschner-Gehülfe als
 Werkführer nach auswärts. Näheres **Thomas-**
gäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Commissions- und Export-Geschäft wird ein
 mit tüchtigen Vorkenntnissen ausgerüsteter Lehrling zum sofor-
 tigen Antritte gesucht. Adressen sub G. S. N. 304. nimmt die
 Expedition d. Bl. entgegen.

Für ein größeres Lotterie-Geschäft wird baldigst ein Lehrling,
 welcher mit der Feder vertraut, gesucht. Anmeldungen Weststraße
 Nr. 61, 1. Etage.

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Detail-Geschäft mit Neben-
 branzen wird ein Lehrling gesucht und sind Offerten mit A. B.
 H 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Kutscher. Zu erfragen bei dem Restaurateur
Ulrich, Nicolaisstraße Nr. 34.

Gesucht

wird nach auswärts ein tüchtiger Kellner. Nur solche, welche gute
 Zeugnisse haben, wollen sich melden Weststraße 24 parterre.

Ein gewandter Kellner mit guten Zeugnissen kann sofort an-
 treten Sternwartenstraße Nr. 12c.

Ein gewandter Kellnerbursche, welcher sofort antreten kann,
 wird gesucht kleine Fleischergasse Nr. 5.

Ich suche sofort oder 1. Mai einen brauchbaren Kellnerburschen.
Adolph Weber, Gohlis, Oberstraße.

Gesucht wird ein Bursche, nicht zu schwach, in der Barfuß-
 mühle im Mehlgeschäft.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von 15—17 Jahren
 Augustusplatz, 20. Reihe bei **M. Kahnt**.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu er-
 fragen im goldenen Hahn bei Herrn **Schreiber**, Hainstraße.

Sängerin-Gesuch.

Eine russische Dame sucht 4 bis 5 junge Damen
 für eine kleine Capelle nach Petersburg zu enga-
 giren. — Diefelben müssen gute Stimmen, resp.
 musikalische Kenntniß besitzen, und wird ihnen sehr
 guter Gehalt zugesichert.

Näheres **Hôtel de Prusse** beim Wörtler.

Gebirte Schneiderinnen werden gesucht
 Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht werden einige Mädchen, die im Schneidern geübt sind
 und wo möglich schon beim Schneider gearbeitet, Schloßg. 3, 2. Et.

Gebirte Blumenarbeiterinnen werden gesucht
 Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen Kreuzstraße Nr. 6
 parterre in der Restauration.

Conditionssuchende, jedoch nur anständiges und und weibl. Personal, finden durch meine gewissenhafte Vermittlung solides und dauerndes Engagement hier und auswärts in allen Branchen, unter anerkannt guten u. billigen Bedingungen, d. h. ich beschaffe dem eine zweite Stellung **kostenfrei**, falls derselbe die ihm vermittelte innerhalb eines halben oder ganzen Jahres, je nach der Höhe der an mich gezahlten Gebühren, verlassen sollte und mir wieder tadellos empfohlen wird.

Julius Knüffel, Agent,
grosse Fleischergasse No. 16, 2. Et.

Köchin gesucht
zum 1. Juli Selterstraße bei Felig.

Eine gute Köchin, die auch Hausarbeit mit verrichtet, wird zum 15. Mai zu mieten gesucht.

Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Mühlgasse Nr. 3, 1 Treppe links.

Für einen ruhigen Dienst wird ein Mädchen gesucht, welches sogleich antreten kann.

Plagwitz, Leipziger Straße in Herrn Kellners Hause 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres grüner Baum am Kopfplatz.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen. A. Winter.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Universitätsstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen bayrische Straße Nr. 23 parterre.

Eine Restaurations-Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht im Wintergarten.

Es wird zum 1. Juni eine gute Köchin gesucht. Nur solche wollen sich melden, die mehrere Jahre an einem Platze dienten und gute Zeugnisse besitzen. Adressen sind in der Expedition des Blattes unter F. H. 50. niederzulegen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit gesucht Sternwartenstraße Nr. 23.

Gesucht wird als Aushilfe vom 1. bis 15. Mai ein Mädchen für Hausarbeit kleine Funkenburg 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein junges reinliches Mädchen zur Aufwartung Poststraße Nr. 12, 3. Etage rechts.

Eine gesunde Amme, welche womöglich schon einige Wochen genährt hat, kann sofort Dienst erhalten und sich melden bei Dr. med. Schlesinger, Klosterstraße Nr. 14.

Commissions = Artikel = Gesuch.

Offerten mit Angabe der betref. Artikel nimmt entgegen und theilt Näheres mit die Buchhandlung Schützenstraße 2.

Ein **Commis**, Manufacturist, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen mit nach England oder Frankreich zu gehen. Offerten unter E. E. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein bestens empfohlener **Commis**, gelernter Materialist, sucht Veränderung halber unter bescheidenen Ansprüchen recht bald anderweitiges Engagement. Geehrte Herren Principale werden gebeten ihre gef. Offerten unter M. N. 10. poste rest. Chemnitz niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen gut empfohlenen **Commis**, Droguist, in doppl. Buchführung und Correspondenz bewandert, 1. oder 15. Mai eine Stelle als Comptoir-, Lager- oder Reisediener in obiger oder anderer Branche. Adressen bittet man unter G. G. H. 3. in der Expedition des Blattes abzugeben.

Ein junger Mann (Mecklenburger), der seine Lehrjahre in einer Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung beendete, in derselben noch mehrere Jahre zur Zufriedenheit seines Principals conditionirte, sucht zu sofort oder Johannis ein Engagement. — Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre Adressen unter S. 224. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein anständiger gebildeter junger Mann, welcher eine gute Hand schreibt, in Buchführung, Correspondenz nicht fremd ist, bittet unter den allerbescheidensten Ansprüchen um gefällige baldigste Verwendung im Comptoir oder anderweitiger Beschäftigung.

Nähere Auskunft will Herr Kaufmann E. Linnemann, Geschäftslocal Reichstraße Nr. 52, 1. Etage, die Güte haben zu ertheilen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher längere Zeit in einem hiesigen Geschäft arbeitete und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. — Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Kunze, Burgstraße Nr. 24, unter H. H. abzugeben.

Ein junger unverheiratheter Mann, welcher sich keiner Arbeit scheut, auch die Gartenarbeit versteht und gute Atteste und Empfehlungen hat, 4 Jahre in seiner jetzigen Stelle ist, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder dergl. dauernde Beschäftigung. Adressen bittet man in Kochs Hof beim Hausmann abzugeben.

Ein redlicher, ordentlicher Mensch, militärfrei, thätig und gewissenhaft in Allem, was er zu verwalten hat, in Leipzig bekannt, mit der Feder geübt, sucht Stelle als Hausmann, Diener oder Markthelfer. Werthe Adressen mit O. H. 800. poste rest.

Ein junger militärfreier Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. s. w. Herr E. S. T. Engelhardt in Kochs Hof wird nähere Auskunft ertheilen.

Ein tüchtiger Kutscher, im Reiten und Fahren geschickt, sucht Stelle und kann gut empfohlen werden durch F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein im Serviren gewandter Kellner sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, bis 15. Mai eine Stelle und bittet geehrte Herren Principale ihre Adressen bei Herrn Restaurateur Beyer am Neumarkt unter Th. Sch. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mann aus Braunschweig, 17 Jahre alt, sucht eine Stelle als Kellner in einem Hotel oder seiner Restauration. Adressen wolle man gefälligst Plauenscher Platz Nr. 1 in der Restauration abgeben.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht bei einem Schneider oder Schneiderin Beschäftigung. Näheres zu erfragen Kopfplatz Nr. 11 parterre rechts.

Stelle-Gesuch.
Eine gewandte Verkäuferin, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stelle. Näheres große Fleischergasse Nr. 18.

Ein Ladenmädchen.
Ein recht hübsches gewandtes Mädchen, Tochter eines Uhrmachers, welches beide Aeltern verloren hat, wünscht als Ladenmädchen, Verkäuferin oder in einer guten Familie als Stubenmädchen unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen und kann sogleich antreten. Adressen unter B. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen von 15 Jahren,
das noch im älterlichen Hause ist, wünscht in Condition zu treten, gleichviel als Verkäuferin oder für häusliche Arbeiten; da dieselbe das Nähen gründlich kennt, würde sie sich schon nach verschiedenen Richtungen nützlich machen können. Reflectirende Herrschaften belieben Offerten unter L. M. H. 100. poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesuch. Die Tochter einer Witwe, nicht von hier, erfahren in allen häuslichen Arbeiten, zuverlässig und verträglichen Charakters, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen in einer guten Familie eine Stellung, wo sie der Hausfrau beistehen oder die Beaufsichtigung der Kinder zu übernehmen hat. Gefällige Auskunft wird ertheilt durch Frau Dr. Lehmann, Hainstraße Nr. 17, 1. Etage, und Fräulein Klemm, Frankf. Straße, goldne Sonne.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bei einem ältern Herrn oder in einem größeren Hausstand eine Stelle zur selbstständigen Führung der Wirthschaft. Offerten bittet man gefälligst unter der Adresse F. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau und steht weniger auf hohem Gehalt als auf freundlicher Behandlung. — Nähere Auskunft wird darüber ertheilt Gerberstraße Nr. 58 im 2. Stod.

Ein junges Mädchen aus dem Altenburgischen, welches einige Jahre als Kellnerin conditionirte, wünscht in diesem Fach in einer soliden Restauration oder auf einem Bahnhof obige Stellung. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, das die feinere Arbeit versteht, sucht in einem anständigen Hause einen passenden Dienst. Adressen unter M. F. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. oder 15. Mai Dienst bei anständiger Herrschaft als Kindermädchen. Zu erfragen Querstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Verhältnisse halber sucht sofort ein ordentliches Mädchen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Ein junges williges Mädchen, nicht von hier, sucht so bald als möglich einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 121.]

1. Mai 1863.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst als Stubenmädchen oder auch bei ein paar einzelnen Leuten als Jungemagd, sofort oder zum 15. Mai. Gef. Adressen beliebe man unter Chiffre M. H. H. 40. in der Expedition ds. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges reinliches Mädchen vom Lande, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles bei einer anständigen Herrschaft. Adressen wolle man gefälligst unter E. H. D. in der Exped. d. Bl. niederl.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd. Adressen erbittet man Nicolaisstraße Nr. 47 im Hausstand.

Ein Mädchen von auswärts, in allen häuslichen u. auch feinen weiblichen Arbeiten erfahren, das auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Neumarkt 42, 2 Treppen von 10 Uhr an.

Ein anständiges Mädchen, welches sich jeder Arbeit gern unterzieht, sucht sofort oder bis den 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen bei Brode, Universitätsstraße Nr. 19.

Ein Mädchen von auswärts sucht sofort einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Ritterstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst. Adr. bittet man gefl. abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 28 im Gewölbe parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Thomaskäfigchen Nr. 7, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das schon bei Kindern und zur Pflege bei einer alten Dame war, im Platten nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder pr. 15. Mai einen für sie passenden Dienst.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 18 parterre.

Ein junges kräftiges Mädchen aus Thüringen, welches am Sonntag sich persönlich vorstellen kann, wünscht in einer hiesigen Familie als Jungemagd einzutreten. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre C. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine alleinstehende Frau wünscht zur Unterstützung der Hausfrau in einer anständigen Familie gegen Kost und Logis aufgenommen zu werden. Gültige Offerten wolle man gefälligst bei Hermann Schirmer im Mauricianum niederlegen.

Ein fleißiges arbeitsames Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 34, 4 Tr.

Fabrik = Local = Gesuch.

Für eine Cigarrenfabrik größeren Ranges wird ein Local zu miethen gesucht, bestehend in ein oder 2 größeren Sälen, mehreren nicht zu kleinen Stuben, Bodenraum und Niederlage. Am liebsten wird reflectirt auf ein ganzes Haus, welches annähernd obigen Ansprüchen genügt und möglichst bald beziehbar ist.

Adressen poste restante O. K. H. 36.

Gewölbe = Gesuch.

Ein geräumiges helles Gewölbe in der Katharinenstraße wird für die Messen gesucht. Offerten unter La. B. Nr. 10. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird in der Hainstraße oder deren nächster Nähe ein helles und ganz trockenes Geschäftslocal von 2 bis 3 Piecen in erster Etage. Anmeldungen unter A. B. 48. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird von einer anständigen Familie entweder sofort oder bis Michaelis beziehbar eine Parterre-Wohnung (ober 1. Etage) nach Sälen gelegen, mit Garten im Preise von 300 bis 400 \mathfrak{M} .

Offerten unter der Chiffre J. W. H. 20 bittet man in der Buchhandlung des Herrn E. L. Frischa, Universitätsstr. 2, abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis von ruhigen pünktlich zahlenden Leuten ein Logis in der innern Stadt oder Dresdner Vorstadt zu 50 bis 80 \mathfrak{M} . Adressen bittet man mit Preisangabe Ritterstraße Nr. 21 in der Restauration abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 100—170 \mathfrak{M} zu Johannis. Adressen sind bei Herrn Kaufmann Jesnitzer, Dresdner Straße Nr. 61 niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder zu Johannis ein Logis von jungen ruhigen Leuten im Preise von 40—50 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße am Obststande.

Gesucht wird in Neuditz oder der Marienvorstadt eine Wohnung von 2 Zimmern, Schlafcabinet und Zubehör, womöglich anständig meubl. Adr. sind in d. Exp. d. Bl. unter 33. niederzulegen.

Drei junge Kaufleute suchen zum 1. Juni in einer anständigen Familie **Kost und Logis**.

Adressen mit Preisangabe sind unter Z. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein meublirtes Zimmer mit Cabinet und Schlüssel wird in der Dresdner Straße nach vorn heraus zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe sind bei Herrn Jul. Rinneberg, Petersstraße, niederzulegen.

Eine unmeublirte Stube, meßfrei, mit separatem Eingang, 25 bis 50 \mathfrak{M} , in der innern Stadt oder Dresdner Vorstadt, nicht über 3 Treppen, wird jetzt oder zu Johannis gesucht. Adr. bittet man in der Restauration von E. W. Schneemann, Neumarkt, abzugeben.

Gesucht wird in Neuditz, nahe der Stadt, ein gut meublirtes geräumiges Wohn- und Schlafzimmer. Gefällige Adressen unter P. P. H. 10. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht ein freundlich und ruhig gelegenes Zimmer in einer der Vorstädte. Adr. unter A. B. C. H. 100 durch die Exp. d. Bl.

Pianino, Pianoforte zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 45, Dessauer Hof, Vordergebäude 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig ein **Pianoforte** Lesemuseum Hohmanns Hof.

Ein kleiner **Garten** mit bedeckter Laube, in der innern Dresdner Vorstadt gelegen, ist zu vermieten und das Nähere Dresdner Straße Nr. 3 beim Hausmann zu erfragen.

Ein **Garten**, freundlich und ruhig gelegen, ist in der langen Straße Nr. 13 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Gewölbe = Vermiethung.

Für nächste und folgende Messen ist am Markt ein Gewölbe billig zu vermieten. Adressen unter A. A. H. 1. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Die Hälfte eines Gewölbes in der Grimma'schen Straße ist von nächste Michaelismesse an zu einem **Seifen-, Sticker- oder Meerschammpfeisenlager** pr. Messe zu 100 \mathfrak{M} zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Messvermiethung. Ein mittleres Gewölbe für Ostermesse 1864 und folgende im Schuhmachergäßchen. Offerten mit Chiffre A. H. 100. befördert die Expedition d. Bl.

Geschäftslocal = Vermiethung.

Die bisher von den Herren Gebrüder Hirschfeld u. Co. aus St. Gallen inne gehaltenen sehr geräumigen Localitäten Reichstraße Nr. 38, 1. Etage sind anderweitig zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Messlocal = Vermiethung.

Für folgende Messen ist ein helles Zimmer nebst daranstoßendem Schlafcabinet, passend als **Musterlager**, zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 50 bei

Dor. Weise Nachfolger.

Ein Hausstand am Brühl Nr. 25 mit oder ohne Niederlage ist zur künftigen Michaelis- und den darauf folgenden Hauptmessen zu vermieten.

Näheres parterre bei Madam Kühn.

Weslocal-Vermiethung.

Ein großes Gemölde am Markt beste Lage gelegen, gut eingerichtet, zu vermieten. Näheres Markt Nr. 13 bei Philipp Beisiegel aus Wien.

Brühl 2, 1. Etage, Brühl 2,

ist ein großes Zimmer nebst Zubehör als Verkauflocal für nächste Messen zu vermieten.

Wesvermuthung. Für folgende Messen ist ein geräumiges, freundliches Zimmer zu vermieten Universitätsstraße 10, 2. Etage vorn heraus.

Eine 1. Etage in bester Weslage ist als Geschäftlocal zu einem Comptoir oder Expedition zu 150 fl zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Eine sehr große geräumige 1. Etage, passend zu einem Bankgeschäft u. dgl., ist zu 700 fl in bester Weslage zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein großes Parterre mit hellen Souterrain-Räumen in der innern Dresd. Vorst. ist ganz oder getheilt als Geschäfts- oder Fabrilocal zu vermieten durch das Localcomptoir Gainsstraße 21.

Die südliche Hälfte der 1. Etage in der Vereins-Bier-Brauerei, aus 5 Stuben und Zubehör bestehend, ist von Johannis o. ab für jährlich 225 fl zu vermieten und kann auch sofort bezogen werden. Näheres auf dem Comptoir daselbst.

Zu Michaelis beziehbar eine 2. Etage 220 fl Dorotheenstraße, eine 1. Etage 280 fl an der Post, eine 1. Etage 350 fl an der katholischen Kirche, eine 1. Etage 500 fl nahe am Theater sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstr. 21.

Vermiethung. 1. Etage, 4 Stuben nebst Zubehör an eine stille Familie ohne kleine Kinder, zum 1. Juli oder früher. Preis 120 fl . Georgenstraße Nr. 20.

Eine große noble 1. Etage 500 fl (wird auch getheilt) auf Wunsch mit Stallung in der innern Petersvorstadt, mit schöner Aussicht, ist Michaelis zu vermieten durch das Localcompt. Gainsstr. 21.

Zu vermieten ist ein Logis eine Treppe hoch an ein Paar ordnungsliebende Leute ohne Kinder Johannisgasse Nr. 33 part.

Ein schönes Dachlogis mit allem Zubehör ist zu Johannis billig zu vermieten. Das Nähere beim Kaufmann D. Hommel auf der Windmühlenstraße.

Zu Johannis beziehbar eine 3. Etage 140 fl , eine 2. Etage 150 fl , eine 1. Etage 300 fl , eine 1. Etage 260 fl und eine 1. Etage 350 fl sämtlich in der innern Stadt, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21.

Zu vermieten 1. Etage, 6 Fenster Front sowie 3 Stuben nebst Zubehör im Seiten- u. Hintergebäude Böttchergäßchen 3 ist von Johanni ab. Näheres beim Hausmann Katharinenstraße 19.

Zu vermieten ist Wiesenstraße Nr. 15 eine 2. Etage für 120 Thlr., desgl. im Seitengebäude eine 1. Etage für 100 Thlr., ein Dachlogis für 60 Thlr. Zu erfragen im Seitengebäude part.

Familienlogis von 100—600 Thlr. sind mit und ohne Gärten von Johannis und Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 5 Piecen zu Johanni, desgleichen zum 1. Mai ein schönes Garçon-Logis nach der Promenade mit Haus- und Saalschlüssel Rosenthalgasse Nr. 18/19.

Fam.-Logis mit Verkauflocal zu verm. Neuschönfeld, Carlstraße 36, gleich beziehbar.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist in Reudnitz eine 1. Etage 4 Stuben 4 Kammern und Zubehör 200 fl , eine 2. Etage dieselben Räume 180 fl , eine 3. Etage 150 fl , desgl. eine 1. Etage 3 Stuben 2 Kammern und Zubehör 110 fl , desgl. 1 Stube 2 Kammern 50 fl , eins dergl. 1 Stube, Kammer und Holzstall 25 fl . **E. S. Mühlner, Reudnitz, Leipziger Gasse 63.**

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116, 2 Treppen bei Müller.

Lindenau. Ein Logis für 42 fl von Johannis ab zu vermieten durch Gustav Ad. Jahn.

In Gohlis

ist eine erste Etage mit Garten für den Sommer oder fürs ganze Jahr zu vermieten Schillerstraße Nr. 70.

Ein Landhaus in Plagwitz

nebst Garten ist für den Sommer zu vermieten durch **Adv. Cerutti.**

Sommer-Logis.

Ein nobles, in gesündester und angenehmster Lage von Gohlis gelegenes Parterre-Logis, enthaltend Salon, Speisesaal und noch 4 heizbare Piecen u., ist nebst schön angelegtem großem Garten zu vermieten. Näheres Windmühlenstraße Nr. 43, I. Borderhaus.

Gohlis.

Eine Garçonwohnung ist in der Lindenstraße für den Sommer zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Vermiethung.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer, separater Eingang und Hausschlüssel. Näheres beim Restaurateur Dieze, Frankfurter Thor.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube vorn heraus nebst Schlafstube für 1 oder 2 Herren Neukirchhof 40, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Mai eine freundliche Stube an ledige Herren Nicolaisstraße 15, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind zum 1. oder 15. Mai zwei freundliche helle Zimmer an 1 oder 2 Herren Reichstraße Nr. 47, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçonlogis mit Aussicht nach der Promenade Neukirchhof Nr. 30 parterre.

Zu vermieten ist an Herren ein meublirtes Stübchen, sep., Sternwartenstraße Nr. 5, Seitengebäude 3 Treppen.

Zu vermieten sind gut meublirte Stuben vorn heraus und sofort oder später zu beziehen Halle'sche Straße 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles Weststraße Nr. 17 a, Hinterhaus 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist in schöner Lage der westlichen Vorstadt ein gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett. Näheres Centralhalle im Milchmagazin.

Zu vermieten ist billig eine schöne Stube nebst Schlafcabinet an zwei solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn Beamten oder Handelsbesitzenen Centralstr. 11, Hof 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine freundliche Wohn- und Schlafstube, fein meublirt an der Promenade, für ein oder zwei anständige Herren Neukirchhof Nr. 37 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube vorn heraus, separat und meßfrei, Nicolaisstraße Nr. 50, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine leere freundliche Stube, sogleich zu beziehen, Erdmannstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Stübchen an eine einzelne Person Weststraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube an einen Herrn Wiesenstraße Nr. 12, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, gleich zu beziehen, Thomassgäßchen Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer, für einen Herrn passend, Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Zimmer, eins sofort das andere den 1. Juni, nach der Promenade, Plauenscher Platz Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Zu vermieten und gleich beziehbar ist eine freundlich meublirte Stube mit separ. Eingang Reudnitz, Seiteng. 111 a, 1 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei freundlich meubl. Zimmer Nicolaisstr. 54, 2. Et., Eckhaus der Grimm. Str.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen, unmeublirt, Sternwartenstraße Nr. 12 c, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist sofort eine Stube an einen oder zwei Herren Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

gut me
zu ver

Stu
zu ver

Neu
ruhige

Rei
ohne P

Ein
Logis

Ein
an ein

Ein
ratem

Ein
Mai

Rei

In
Dresd
nebst
zu ve

So
Prom
4 Tr

Ein
mieth

Ein
verm

Zu
oder

Er
späte

Er
Logis

Z
und

Er
liche

Er
stelle

Er

Er
stelle

Er
sepa

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Garçonlogis

gut meublirt mit Schlafzimmer und Hausschlüssel ist pr. 1. Mai zu vermieten Schützenstraße Nr. 17, 3. Etage.

Stube u. Kammer, unmeublirt (45 *af*), Tauchaer Str. 8, III. zu vermieten.

Neuditz, Täubchenweg Nr. 256 U parterre ist sofort an eine ruhige Dame eine Stube ohne Meubles zu vermieten.

Reichstraße 23, 1 Treppe sind sofort mehrere Stuben mit und ohne Meubles zu vermieten (auch mit Beköstigung).

Ein junges Mädchen kann in anständiger Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 15 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube mit anstoßender Schlafstube ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten Nicolaistraße Nr. 18, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer, separatem Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten Zeiger Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine Stube mit Alkoven, 1 Treppe, ist monatweise vom ersten Mai h. a. zu vermieten. Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen zu erfragen.

In Neuditz, Grenzgasse Nr. 3, in der Nähe des vormaligen Dresdner Theaters, ist 2 Treppen hoch eine freundliche Stube nebst Kammer mit angenehmer Aussicht, mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Sofort beziehbar: eine gut meublirte Stube mit Kammer an der Promenade, an der Pleiße Nr. 3, Place de repos, Vordergebäude 4 Treppen links.

Eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren ist sofort zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 4. Zu erfragen parterre.

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort oder zum Ersten zu vermieten Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Zwei neben einander gelegene meublirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten und sofort zu beziehen Moritzstraße Nr. 7, erste Etage.

Eine Stube mit Alkoven ist an einen Herrn zum 1. Mai oder später zu vermieten Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Ein oder zwei Herren können in anständiger Familie Kost und Logis finden. Näheres Frankf. Str. Nr. 19 im Gewölbe rechts.

In achtbarer Familie ist für einen jungen Herrn Kost und Logis zu haben Burgstraße Nr. 11, 1. Etage vorn heraus.

Ein anständiges Mädchen, welches ihr Bett hat, kann gemüthliche Wohnung erhalten gr. Windmühlenstraße Nr. 30, 4 Treppen.

Vermietung. Sofort eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 Herren Nicolaistraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Eine Stube ist zu vermieten für Herren als Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 31, im Hofe quervor links 1 Treppe.

Zu vermieten ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zwei Herren finden sofort in einem freundlichen Stübchen mit separatem Eingang Schlafstelle kleine Windmühlenstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Neu-Neuditz Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen Schützenstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Erdmannstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Schlafstellen für Herren sind offen Markt Nr. 17, Treppe D 1 Treppe hoch.

Schlafstellen, respectabel und freundlich, sind zu vergeben Kupfergäßchen Nr. 4, Hof 2 Treppen.

Schlafstellen sind offen Markt Nr. 17, Treppe E 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Petersstraße Nr. 4, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Colonnadenstraße Nr. 1 im neubauten Hause 3 Treppen bei J. M. Jäger.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Neukirchhof Nr. 42, 2 Treppen.

Ein schönes Local für geschlossene Gesellschaften, Gesangsvereine etc. passend, parterre im Hofe gelegen, ist abzugeben Restauration Hainstraße Nr. 5. A. Winter.

Die Regalbahn ist einen Abend frei in Gerhards Garten.

Gesucht wird ein kräftiger Mittagsstisch (nicht table d'hôte) im Abonnementspreise von 7—9 *af*. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter H. N. niederzulegen.

Schweizerhäuschen.

Heute

Concert der Capelle von Carl Welcker.
Anfang 3 Uhr.

Café National

am Markt, Ecke der Petersstraße. Heute Abend Musik- und Gesangsvorträge von der Familie Mayer.

Mittagstisch à la carte.

Abends eine reichhaltige Speisekarte, Nürnberger von Kurz, Coburger Actienbier empfiehlt
Moritz Vollrath, alte Waage.

Schweizerhaus zu Neuditz.

Heute Sauerbraten mit Klößen, Biere von bekannter Güte. Louis Winkler.

Circus Carré auf dem Königsplatz zu Leipzig.

Heute grosse Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur
zum Besten der hiesigen Armen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Näheres die Anschlagzettel.

Rappo's Theater

in der größten Bude vor dem grünen Baum auf dem Rosplatz.

Heute, wie täglich, 2 Vorstellungen,

Anfang um 5 Uhr und um 8 Uhr,

mit lebenden Bildern, 19 vorzüglichen Künstlern und Auftreten von 21 Araber-Kabylen aus der Wüste Sahara.
Das Nähere die Zettel und Programme.

François Rappo.

Auf vielseitiges Verlangen haben wir heute einen zweiten

Künstler-Ball im Colosseum

arrangirt; wir machen unsere geehrten Collegen und Gönner darauf aufmerksam, daß auch die geehrte Arabergesellschaft ihren werthen Besuch fest zugesagt haben. Einlaß 10 Uhr, Anfang 11 Uhr. D. V.

Hôtel de Pologne.

Johannisberg.
Rüdesheim.

Decoracion: Der Rheingau.

Soiree.

Heute
so wie alle Tage während der Messe

Extra-Concert

Rheinstein.

der Capelle von

Carl Welcker.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Näheres durch das Programm.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Tunnel Extra-Soirée musicale nebst humoristischen Gesangs-Vorträgen des rühmlichst bekannten Gitarren-Virtuosen und Komikers L. Moser nebst seiner Damen-Capelle in polnischem National-Costüm.

Bayerisches und Lagerbier.

CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag den 1. Mai

Extra-Concert von Friedr. Riede

unter Mitwirkung der großen Gesellschaft Araber aus der Wüste Sahara unter Direction ihres Oberhauptes Aeld Adta.

Program. I. Theil. 1) Ouverture zu „Der Schiffbruch der Medusa“ von Reiziger. 2) Schneeglöckchen-Walzer von Strauß. 3) Der Triumph der Araber, oder: Das Fest auf den Dafen Saharas. — II. Theil. 4) Div. zur Oper „Strabella“ von Flotow. 5) Etwas Kleines, Polka von Strauß. 6) Les Fantaisies des Arabes, geleitet von dem Häuptling Beni-Zoug-Zoug nebst Gesellschaft. — III. Theil. 7) Das ganze Deutschland soll es sein, Humoreske Nr. 4 von Fr. Riede. 8) Le pose et la Pyramide der Araber, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft. — IV. Theil. 9) Zug der Frauen aus „Lohengrin“ von R. Wagner. 10) Die staunenerregenden und beliebten Tremplin-Sprünge auf einem Steine. 11) Amor-Galopp von Bach.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Mgr.

NB. Im großen Saale wird auch Bier verabreicht.

12. Auftreten der spanischen Tänzerin
Sennorita Marcelina Olivera vom königl. Hoftheater zu Madrid
so wie des Wunderzwerges Prinz Napoleon aus Dresden.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sängers-Gesellschaft des Herrn J. Basch ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.



Forsthaus Kuhthurm. Elektrisches Sonnenlicht.

Heute Freitag den 1. Mai wird der Garten und Saal des Kuhthurms bei Concert mit elektrischem Licht in verschiedenen Farben beleuchtet. Der Apparat ist so aufgestellt, daß das Publicum sich in den Saal wie in den Garten placiren kann.

Näheres besagen die Anschlag-Zettel.

Billets à 4 M sind zu haben bei G. W. Müller Nachfolger, Petersstraße Nr. 7. An der Cassé kostet das Billet 5 M.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute grand Bal à la Française. 12 Uhr Polonaise
im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

ODEON.

Heute Freitag

Grosser Mess-Ball,

und Auftreten des Deckenläufers

James Palmer mit neuen Abwechslungen am Schwung-Trapez.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ff. Biere.

A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag Production

von dem ersten

Wiener National-Quartett Deblasl, Margold, Stampfl und Turnofski.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Achtungsvoll

Das Wiener National-Quartett.

Restauration in Gerhards Garten am Fleischerplatz.

Großes Concert von der beliebten Sänger-Gesellschaft des Herrn **Fitz**, unter Mitwirkung des Musikdirectors Herrn **R. Richter** und dem berühmten Komiker Herrn **R. Schultz** aus Königsberg. Anfang 7 1/2 Uhr.
Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte und vorzügliche Biere, wozu ergebenst einlade.

Wilhelm Esche.

Hôtel du Prince de Ligne in Teplitz.

Die restaurirten und mit Gasbeleuchtung versehenen Localitäten des „Hôtel du Prince de Ligne“ erlaube ich mir hiermit den hochverehrten Badereisenden und dem sonstigen reisenden Publicum angelegentlich zu empfehlen, mit der Zusicherung stets aufmerksamster und reeller Bedienung.

Table d'hôte präcis 1 Uhr im hintern großen Saale, in dem vorderen Restaurations-Local zu jeder Zeit à la carte.
Teplitz im April 1863.

Hochachtungsvoll

A. Oberländer.

Zur deutschen Reichshalle.

Unterm heutigen Tage eröffnete ich meine neuen und freundlichen Localitäten

Zur deutschen Reichshalle auf der Sternwartenstraße

und empfehle nebst einem feinen Löpschen Lagerbier auch ein Glas echtes Bamberger Bitterbier mit der Versicherung, daß es an guten Speisen und allem was die Gemüthlichkeit erhöht nicht fehlen wird.
Leipzig, den 30. April 1863.

Bezeichnet sich ergebenst

W. Körner.

Café St. Georg,

42 Brühl, Georgenhalle 1. Etage.

Unterzeichneter empfiehlt sein neu und elegant eingerichtetes Café nebst Billard-Salon mit ganz neuen Billards, worunter ein französisches, dem geehrten Publicum. Zugleich empfehle ich ff. echt bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr.

E. W. Schütte.

Heute Abend ladet zu Allerlei ergebenst ein

J. Fr. Helbig, große Funkenburg.

Heute Abend Roastbeef bei L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.
Bayerisches à 2 Ngr., Lagerbier und Döllnitzer Gose ff.

Wittagstisch 2 Port. (Abonnement 30 Mark 5 Thlr.)
L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Kräftigen Wittagstisch 3 Ngr. Heute Abend Schweinshen mit Pfaffen. Bamberger Bitterbier, Lager- und Braunkbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einlade. G. B. Spring, Hospitalstraße 43.



Universitätskeller, Ritterstrasse 43.

Heute beginnt der

Bock-Anstich

aus der Gesellschafts-Brauerei in Lichtenfels, wozu ergebenst einladet

Maï 1863.

C. F. Schatz.



Restauration und Billard von **Rob. Neithold**, früher J. G. Poppe, empfiehlt **Bayerisch** und **Lagerbier** als ausgezeichnet.

Restauration und Kaffeegarten von **H. Zetzsche**, Bosenstrasse 4, empfiehlt zu heute **Schlachtfest** so wie gutes **Bayerisch** und **Lagerbier**. Meine **Warmor-Regelbahn** ist noch einige Tage frei. **H. Zetzsche.**

Burgstr. 21 Münchner Bierhalle Burgstr. 21. Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** empfiehlt **A. Naumann.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Fr. Lindörfer** früher Küster, Johannisgasse 12/13. **Schweinsknochen** mit **Klößen** heute Abend, früh **Ragout au Bouillon** & Tasse 1 $\%$, **Lagerbier** ausgezeichnet empfiehlt **C. G. Bunge**, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Goldner Hirsch. **Schweinsknochen** und **Klöße** empfiehlt für heute Abend sehr verschiedenen andern Speisen, Bier ff. **C. G. Bunge.**

Vereins-Brauerei. Heute Abend **Speckfuchen.** Reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen. **Borzügliches Bier.**

Heute früh **Speckfuchen** zc., Abends **Schweinsknochen** und **Klöße** zc. **Sommer-Lagerbier** von **Adler** auf **Blöbn** extrafein. **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 19.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute **Sauerbraten** mit **Klößen** à Portion 2 1/2 $\%$. Von 11 Uhr an in und außerm Hause.

Restauration Reichstraße 11. Heute Abend von 7 Uhr **Schweinsknochen** u. **Klöße.** Bier ff. **F. Finsterhühner.**

Schweinsknochen mit **Klößen** empfiehlt für heute Mittag und Abend, zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen **Mittagsstisch** à Portion 3 $\%$. **Ferd. Fritzsche**, große Fleischerstraße Nr. 26.

Speckfuchen heute Freitag von 1/2 9 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei **Caroline** verw. **Büchner**, Grimm. Straße 31.

Verloren. Ein massiver **Siegelring** mit **Almantstein** ist **Mittwoch** Abend an der **Thomasikirche** verloren worden und bittet man denselben bei **Fertsch & Simon** gegen 1 $\%$ **Belohnung** abzugeben.

Verloren wurden den 30. April 3 **Schlüssel** an einen **Faden** zusammengebunden. Gegen **Belohnung** abzug. **Schloßg. 10 part.**

Verloren wurde vorgestern von einem armen **Bürstenhändler**, von **Franz Eduard Kolbe** aus **Schönheide**, eine **Brieftasche** mit neun **Thalern** in **Cassensbillets**. Der ehrliche **Finder** erhält bei deren **Rückgabe** 2 **Thaler** als **Belohnung** **Hospitalstr. in Hahn's Restauration.**

Verloren wurde ein **Krankencassenbuch**. Der **Finder** wird ersucht, dasselbe gegen **Dank** an inne stehende **Firma** abzugeben.

Den 28. April hat ein armer **Ruffet** von **Lehmann's Garten** nach der großen **Funkenburg** eine **Pferbedecke** verloren. Der ehrliche **Finder** wird gebeten, sie gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **große Funkenburg** beim **Lohnkutscher Strag.**

Verlaufen hat sich vorgestern Abend ein kleiner **langhäriger schwarzer Hund** mit **Wauflorb** und **Steuerzeichen** Nr. 407. Man bittet selbigen gegen **Belohnung** abzugeben **Zeitzer Straße** Nr. 6, 1 **Treppe.**

Verlaufen hat sich am 28. d. M. ein junger **schwarzer Affenpflücker** mit **ledernem Halsband**, **Wend** auf den **Namen Cherrie**. Der ihn **Brühl** Nr. 18 im **Hofe** zurückbringt, erhält eine gute **Belohnung.**

Verlaufen hat sich eine **grau u. weißgefleckte Dogge** mit **Steuerzeichen** Nr. 1780 und **ledernem Halsband**. Abzugeben beim **Fischer Schröder**, alter **Hof** 1.

Einladung zum Abonnement im hies. Stadttheater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Betheiligung an dem **Montag den 4. Maï** a. a. beginnenden **Sommer-Abonnement** hiermit ergebenst einzuladen. **Anmeldungen** werden im **Cassenzimmer** des hies. **Stadttheaters** während der gewöhnlichen **Geschäftsstunden** angenommen. **Leipzig** den 29. April 1863. **Die Direction des Stadttheaters.** **R. Wirsing.**

Städtisches Museum.

Nur noch kurze Zeit von 10-4 Uhr, Entrée 5 Ngr.

Das grosse **Historienbild** von **C. F. Lessing:**

Russ vor dem Schelcherhaufen.

Bernh
mann.
(
Für
Maure
bei
Person
bein,
del, 1
1 of
Rahm
20 of
R. M.
Funke
Ladent
thüme
gefam
15 of
B. E.
Hädel
C. A.
gareth
1 of
Leglet
C. A.
20 of
E. W.
Zu
Bei
4 of
Bittw
Müll
7 1/2
5 of
D. E.
Hart
15 of
21 of
1 of
u. D.
Alber
2 of
R.
zwei
Fr. S.
Z
N
statt
D
zur f
Le
In
nefer
Leist
In
Kno
Rygl
Rhm
Abri
Abel
Den
Belo
Bud
Ber
98
Blat
Ber
Biel
Bö
Bef
Bed
Bra

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Heute Abend präcis 1/2 8 Uhr im Parterresale der ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: Ueber das Maisfaser-Papier, nebst Vorzeigung von Proben. — Neue Waschmaschine von Bernhard Schüb. — Selbstthätiger Kaffee-Brenn-Apparat. — Das Feuerstein-Schleifpapier von Friedr. Herrmann. — Anti-Nicotin-Wolle. — Verschiedenes.
 (Gäste durch Mitglieder eingeführt haben Zutritt.)

Das Directorium.

Orpheus. Heute Verein. D. V.

Für die Hinterlassenen der in der Leibnizstraße verunglückten Maurer sind ferner eingegangen:

bei **B. J. Hansen:** 3 fl S. Fränkel sen., 2 fl 22 fl das Personal der Haugl'schen Putzfabrik am Rosenthal, 1 fl F. Krimmelbein, 10 fl Schl., 12 1/2 fl ungenannt, 20 fl P. R., 1 fl Brenzel, 1 fl Braune, 1 fl Schirmer, 1 fl Hiersche, 1 fl E. Wengler, 1 fl Mary Kare, 25 fl E. Palm, 15 fl Schulze, 15 fl Frau Rahmig, 2 fl Frau Jünger, 20 fl Triepel, 20 fl Dr. Kempte, 20 fl Dr. Naumann, 2 fl Forbrich, 1 fl Wolf Gerhard, 1 fl R. R., 1 fl Methe, 1 fl S. Thiersch, 1 fl Brauerpersonal der Funkenburg, 5 fl E. G. Müller, 5 fl Fräul. Wagner; auf dem Kadentische eines Geldwechslers liegen geblieben, ohne daß der Eigenthümer ermittelt worden, 26 fl , und auf dem Comptoir daselbst gesammelt 1 fl 7 1/2 fl , 15 fl vom scharfen Ed auf der Messe, 15 fl vom vis à vis des scharfen Ed, 1 fl ungenannt, 15 fl P. E. A., 1 fl F. F., 1 fl P. & F., 1 fl E. A. 5 fl W. Hädel jr., 2 fl Julius Schirmer, 1 fl A. F., 2 fl H. F., 1 fl E. A. Geber, 1 fl ungenannt, 1 fl Clementine M., 10 fl Margaretha, 6 fl gesammelt durch Moritz Werfeld, 1 fl Wblr., 1 fl 10 fl Familie Dg. 5 fl R., 9 fl J. S. E., 5 fl 5 fl Legletschmuß, 3 fl J. R., 2 fl E. Ehrh., 20 fl Wbrd., 5 fl E. A. Beder, 1 fl B., 20 fl Ad. Schth., 10 fl ungenannt, 20 fl L. S., 2 fl E. S., 15 fl L. E., 1 fl F. R., 20 fl E. M., 5 fl G., 1 fl H. S., 20 fl H. M., 1 fl D. B.

Zusammen 97 fl 3 fl .

Bei **Gustav Nus:** 1 fl S., 15 fl E. B., 5 fl G. & L., 4 fl 15 fl vom Stammtisch des Prager'schen Tunnels für die Witwe mit 7 Waisen, 2 fl E. u. J., 20 fl Ida u. Clementine Müller, 25 fl Prof. L., 5 fl S., 1 fl Dhe., 1 fl P. E., 7 1/2 fl J. H., 1 fl Casar Ebert, 5 fl J. E. S., 2 1/2 fl D., 5 fl P. Drbg., 1 fl im Siegel R. D. B., 15 fl Adele, 2 fl D. S., 15 fl U., 1 fl F. A., 5 fl Ferd. Dürbig, 2 fl Frdch. Hard, 1 fl D. Guth, 20 fl E. M., 20 fl Illers, 1 fl R. A., 15 fl E. M., 1 fl E. A., 10 fl St., 3 fl P., 10 fl E. J., 21 fl B., 5 fl R. G., 1 fl Familie P., 1 fl B. Nr. 43, 1 fl A. M., 1 fl S. R., 1 fl M., 1 fl R., 3 fl Schulze u. Diehe, 2 fl F. S., 2 fl Moriz Ritter, 15 fl Rf., 1 fl Albert Diehly, 1 fl E. St., 1 fl B. Nr. 18, 5 fl D. u. M., 2 fl G. B. Wänning, 1 fl Mad. Harfort, 1 fl F. L., 7 1/2 fl M., 10 fl A. R. jun., 1 fl Jh. u. Sch., 5 fl B. L., 10 fl zwei Barbiergehilfen, 1 fl H. Keller, 1 fl F. Witschke, 2 fl Fr. Rige, 2 fl F. B-r, 8 1/2 fl in Coup. Mad. S., 10 fl J. F.

Zusammen 73 fl 27 fl .

NB. Im gestrigen Verzeichnisse muß es heißen F. W. Schurath statt F. W. Schmorl.

Den edlen Gubern herzlich dankend erklären wir uns gern zur fernern Annahme milder Gaben bereit.

Leipzig, am 30. April 1863.

**B. J. Hansen, Markt 14.
Gustav Nus, Mauricianum.**

In der nächsten Zeit werden im Circus Carré die beiden Chinesen sich produciren, welche im Circus Renz in Wien durch ihre Leistungen großes Aufsehen erregt haben.

Ich will für ganz gewiß Dir nun einen Brief zuschicken.
Carl.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Wengler.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Fabr. a. Stettin, Brüsseler Hof.
 Arzig, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Kimus, Fr. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
 Arrian, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Abel, Kfm. n. Frau a. Dessau, St. London.
 Baumgarten, Kfm. a. Nordhausen, g. Streb.
 Below, und
 Buchmann, Maschinenb. a. Berlin, Brüsseler H.
 Berthold, Buchbinderstr. a. Asch, Lebe's Hotel garni.
 Blaife, Kfm. a. Charleville, Hotel de Pologne.
 Borgstede, Kfm. a. Bremen, und
 Biederach, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Böhm, Fabr. a. Mittelbach, Münchner Hof.
 Becker, Kfm. a. Dornbach, Stadt Köln.
 Becker, Kfm. a. Berlin, und
 Brandt, Generalstr. a. Magdeburg, H. de Prusse.

Brauns, Def. a. Gotha,
 Betsch, Lehrer a. Berlin, und
 Beyer, Def. a. Dresden, Palmbaum.
 Baumann, Kfm. a. Schwarzenbach, St. Nürnberg.
 Bachmann, Kfm. a. Kaufzig, goldnes Einhorn.
 Brunner, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
 Bach, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Böhl, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Bernhardt, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Brückner, Hdlm. a. Schmölln, d. Haus.
 Behr, Kfm. a. Schwergenen, Tiger.
 Bernstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Baldamus, Kfm. a. Quedlinburg,
 Beutler, Zimmerstr. a. Düben,
 Best, Kfm. n. Schwefel, und
 Bohle, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Bramsch, Kfm. a. Cuxhaven, Ritterstr. 5.

Chon, Kfm. a. Johannesburg, Ritterstr. 15.
 Cohn, Uhrm. a. Breslau, St. Fleischer. 10.
 Casper, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 v. Cervini, Ober-Gendarmerie-Inspr. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Cadenbach, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
 Günzer, Kfm. a. Gräfrath, Stadt Hamburg.
 Döring, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.
 Diener, Kfm. n. Frau a. Dessau, St. Drankend.
 David, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Diehe, Kreisger. Dir. n. Fam. a. Delitzsch, und
 Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Denelemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Eilers, Einkäuferin a. Dönabrück, Lebe's Hotel garni.
 Elmrich, Kürschner a. Neustadt e/S., Palmb.
 Elisenoff, Rentn. a. Petersburg, Hotel de Prusse.

Heute feiert unser alter braver Freund, der **Polizei-Corporal Herr Christian August Richter,** sein 25jähriges Dienst-Jubiläum.

Die herzlichsten Glückwünsche und ein dreimaliges Hoch von seinen Freunden.

Dem Fräulein **Bertha B.** ein donnerndes Hoch zu ihrem heutigen Geburtstag! Ungenannt, aber wohlbelannt.

OSSIAN. Heute Uebung. D. V.

Gesangverein Germania.

Heute Wiederbeginn der Uebungsstunden. **D. V.**

Heute wurde meine liebe Frau **Ernestine geb. Wolfram** von einem munteren Mädchen leicht und glücklich entbunden.
 Leipzig, den 29. April 1863.

Carl Schmidt.

Lieben Verwandten und Bekannten hiermit die schuldige Mittheilung, daß wir heute Nachmittag 2 1/4 Uhr mit einem kräftigen Mädchen hoch erfreut wurden.

Gohlis, den 29. April **Adolph Weber.**
 1863. **Henriette Weber, geb. Kapler.**

Todes-Anzeige.

Gestern Abend gegen 10 Uhr starb nach kurzem Krankenlager meine mir unvergeßliche Frau, **Eleonore geb. Saserkorn,** welches ich hiermit tiefbeträbt meinen Freunden und Bekannten anzeige.

Leipzig, den 30. April 1863.

Wilhelm Wöller.

Heute früh 3/4 11 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unser theurer Gatte und Vater **Gustav Kundmüller.** Nur hierdurch allen Theilnehmenden die Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. — Leipzig, den 30. April 1863.

**Ottilie Kundmüller geb. Faber, Wittin.
Gertrud Kundmüller, Tochter.**

Den 28. April Nachmittags 1 1/4 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden unser guter Gatte und Vater, **Carl Ferdinand Thiele,** Bürger und Schlossermeister, in seinem 68. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Allen Freunden und Collegen, welche gestern unserm verstorbenen Bruder, **Oscar Theodor Noack,** das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gaben und an seinem Grabe noch mit einigen Liedern ehrten, so wie auch für die reiche Blumenpende, welche demselben zu Theil wurde, sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Aber auch dessen früherer Principal, Herr **Raumann,** welcher sich während der Krankheit unsers Bruders sowohl, wie auch bei dessen Tode stets seines frühern Arbeiters erinnerte, empfangen hierdurch den Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Der Vorstand. Wengler.

Chlert, Hblgcommis a. Ples, Thomaskirch, 8.
 Erlendach, Kfm. a. Götting, gr. Brühl, 25.
 Farnsteiner, Kfm. a. Pilsen, Seb. 10.
 Forstde, Kürschner a. Stockholm, Hall. Str. 13.
 v. Fets, Frsch., Dffiz. a. Asch, Lebe's H. garni.
 Figlar, Kfm. a. Berlin, und
 Feldner, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Fröhling, Hot. a. Braunschweig, und
 Feldner, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Friese, Rent. v. Frau a. Berlin, Stadt London.
 Findeisen, Conditor a. Düben,
 Fischer, Gasbeleuchtungsfabr., und
 Fleischer, Destill. a. Berlin, weißer Schwan.
 Geister, Puzmacherin a. Chemnitz, Dessauer H.
 Gottschald, Kfm. a. Köfnig, Münchner Hof.
 Gelbrich, Schlossermstr. a. Berlin,
 Grimm, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Gärtner, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Goldammer, Müller a. Golditz, g. Einhorn.
 Glaerner, Stud. med. a. Jülichau, St. Berlin.
 Große, Fleischermstr. n. Frau a. Zeitz, g. Sonne.
 Großmann, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 55.
 Hofmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Rest. d. Thür-
 ringer Bahnhof.
 Herbst, Rent.,
 Herbst, Buchhldr.,
 Jacobarth, Def. a. Berlin,
 Jäger, Kfm. a. Mannheim, und
 Jermann, Uhrm. a. Götting, Brüsseler Hof.
 Jöhne, Architekt a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Joste, Sattlermstr. a. Berlin, und
 Jahn, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Jaberhaus, Kfm. a. Magdeburg, H. de Prusse.
 v. Jewansky, Dffiz. a. München, Restaur. des
 Berliner Bahnhof.
 Jirschberg, Kfm. a. Magdeburg, H. 3. Kronpr.
 Jimmer, Buchhldr. a. Augsburg, St. Dresden.
 Jirsch, Dr. phil. a. Magdeburg,
 Jeynroth, Fabr. a. Gröbzig, und
 Jädcke, Frau n. Tochter a. Halle, St. Berlin.
 Jarnisch, Oberlehrer nebst Frau a. Weisensfeld,
 Stadt London.
 Jeynemann, Fabr. a. Falkenstein, g. Weinsaf.
 Jeylmann, Bäckerstr. a. Altenburg, und
 Jedrich, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Jacoby, Commiss. Rath a. Weimar, H. de Bav.
 Jakob, Gisengeßereibef. n. L. a. Meissen, St.
 Nürnberg.
 Junghanns, Kfm. a. Dresden, g. Einhorn.
 Jäger, Kfm. a. Barmen, Stadt Berlin.
 Jorael, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Jzig, Kfm. a. Neustadt, Brühl 56.
 Koppelow, Hblsm. a. Wilna, Ritterstr. 17.
 Kraker, Seidensabr. a. Grefeld, gr. Kleischer, 8/9.
 Kriegel, Weber a. Gunevalde, Neukirchhof 11.
 Kraft, Einkäuferin a. Dürbenersdorf, Ritter-
 strafe 13.
 Kobylinsky, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Kieder, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Krudemann, Kfm. a. Warschau, Stadt Gdn.
 Knapp, Kfm. n. Fr. a. Braunschweig, Palmb.
 v. Kennedy, Ober-Landger. Rath a. Verndurg,
 Stadt Nürnberg.
 Runge, Seifensabr. a. Aschersleben, St. Frankf.
 Knösch, Schuhm. a. Golditz, g. Einhorn.
 Klöber, Kfm. a. Breslau, H. 3. Kropprin.

Logenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Kleinert, Domainenpächter a. Güstrow, Hotel de
 Prusse.
 Kaiser, Buchhldr. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Kötz, Kfm. a. Weiba, und
 Rabenst, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
 Koch, Fleischermstr. n. Frau, und
 Kulika, Cassirer n. Frau a. Berlin, d. Haus.
 Korn, Bildhauer a. Dessau, Stadt London.
 Kohl, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Lumer, Banq. a. Gera, Restaur. des Thüringer
 Bahnhof.
 Lohmann, Def. a. Gerbitz, und
 Lohmann, Gastw. a. Weesen, goldnes Sieb.
 Lennings, Frau Rent. n. L. a. München, und
 Lesébre, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Lebinsohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Liebowitz, Kfm. a. Warschau, Stadt Gdn.
 v. Luchtenberg, Kreisrichter a. Torgau, Palmb.
 Löwenfeld, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.
 Lampart, Buchhldr. a. Augsburg, St. Dresden.
 Liffer, Kfm. a. Dessau, Stadt London.
 Linder, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lottermann, Kfm. a. Hof, Stadt Wien.
 Lundenberg, Kfm. a. Waldenburg, d. Haus.
 Leisner, Hblsm. a. Auerbach, g. Weinsaf.
 Liesching, Buchh. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Landau, Kfm. a. Lovittsen, Ritterstr. 15.
 Leiser, Harmonikfabr. a. Klingenthal, Ritter-
 strafe 45.
 Markgraf, Frau a. Landsberg,
 Müller, Pechhüttenbes. a. Sernop-Coswig, und
 Morgenstern, Def. a. Rütten, w. Schwan.
 Mühlisch, Frau n. Tochter a. Altenburg, goldnes
 Sieb.
 Marsch, Student a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Macinere, Kfm. a. Laßwalde, und
 Martini, Banq. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Meyer, Kfm. a. Berlin,
 Mühlner, Def. n. Frau a. Schwarz, a.
 Müller, Fabr. a. Summersbach,
 Magnus, Frl. c. Stockholm,
 Manniste, Stöbes. a. Frankenhäusen,
 Meylen, Kfm. a. Brüssel, und
 Morschausen, Kfm. a. Gdn., Palmbaum.
 Michaelies, Gastw. a. Aschersleben, St. Frankf.
 Müller, Buchh. a. Berlin, und
 Markgraf, Buchhldr. a. Wien, Stadt Dresden.
 Müller, Kfm. a. Gotha, Stadt Hamburg.
 Medding, Priv., und
 Richa, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Mortier, Kfm. a. Venedig, und
 Morgenstern, Zimmermstr. a. Schildau, d. Haus.
 Müller, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Niede, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
 Regel, Dr. a. Stockholm, Stadt Hamburg.
 Reitsch, Restaurat. n. Frau a. Berlin, d. Haus.
 Neumann, Kfm. a. Liegnitz, weißer Schwan.
 Neisen, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 16.
 Neifen, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 44.
 Nipß, Kfm. a. Hohenstein, Stadt London.
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, und
 Purfürst, Gutsbes. n. Frau a. Gölsa, Palmb.
 Perels, Techniker a. Berlin, Rest. des Berliner
 Bahnhof.

Preis, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Paul, Frau a. Sebba, weißer Schwan.
 Rittler, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum.
 Radrack, Kfm. a. Goleben, Lebe's H. garni.
 Rücker, Speiteur a. Berlin, H. de Pologne.
 Raufendorf, Kfm., und
 Reins, Neubleshldr. a. Berlin, Palmbaum.
 Roth, Ober-Amtm. n. Fam. a. Dohndorf, und
 Reuter, Ober-Amtm. nebst Frau aus Domsen,
 Palmbaum.
 Rogler, Frau n. Fam. a. Asch, St. Nürnberg.
 Rocca, Kunhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Reinicke, Def. a. Wolfenstein, Stadt Wien.
 Raunau, Neublesfabr. a. Rauen, und
 Roger, Goldrahmensabr. a. Berlin, St. London.
 Rosenfeld, Hblsm. a. Brody, Bosenstr. 17.
 Rubin, Kfm. a. Neustadt, Brühl 56.
 Rowald, Kfm. a. Wölitz, Universitätsstr. 8.
 Schaar, Leinwandh. a. Gallenberg, Ritterstr. 13.
 Schilling, Def. a. Weesentaublingen, g. Sieb.
 Schneider, Kfm. a. Zeitz,
 Salbach, Def. a. Berlin, und
 Sennock, Kfm. a. Zeitz, Brüsseler Hof.
 Stölzel, Schauspieler a. Dresden, St. Dranienbaum.
 Schlimpert, Kfm. a. Zwickau, und
 Stephan, Def. Commisair a. Artern, gr. Baum.
 Sifum, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schlefinger, Fabr. a. Schönheide, und
 Schreiber, Stöbes. n. Frau a. Ober-Glauchau,
 goldner Elephant.
 Schffel, Def. a. Tittelsädt, Stadt Gdn.
 Strom, Kfm. a. Burtscheidt,
 Stoltenberg, Photograph a. Stettin,
 Schauer, Buchhldr. a. Stettin,
 Siedensleben, Def. a. Piesdorf,
 Sommerfeldt, Kfm. a. Berlin, und
 Schmersahl, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Siebers, Def. n. Frau a. Gelle, Restaur. des
 Berliner Bahnhof.
 Steffen, Kfm. a. Vielitz, Stadt Frankfurt.
 Schükel, Kfm. a. Bittau, H. 3. Kronprinz.
 v. Semenov, Rittmstr. n. Frau a. St. Peters-
 burg, Stadt Dresden.
 Strauß, Buchhldr. a. Offenbach, Stadt Berlin.
 Stauß, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
 Sternsdorff, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Seifert, Inspector a. Pirna, und
 Schulz, Schlossermstr. n. Frau a. Berlin, d. Haus.
 Sternberg, Pferdehldr. a. Liegnitz, g. Sonne.
 Tausich, Kfm. a. Miested, und
 Tausich, Kfm. a. Prag, Lebe's H. garni.
 Trau, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Türl, Inspector a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Thille, Fleischermstr. a. Berlin, St. Wien.
 Uble, Einkäuferin a. Chemnitz, Dessauer Hof.
 Uffelmann, Witwe a. Berlin, Stadt London.
 Werner, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Werner, Kfm. n. Frau a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Wiener, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Winter, Gutsbes. n. Frau a. Altenburg, St. Gdn.
 Wiede, Spinnereibef. a. Plauen, und
 Weigelt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Wohlbiel, Kfm. a. Aschersleben, St. Frankfurt.
 Weil, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Zeuner, Spinnereibef. a. Nürnberg, H. de Bav.
 Zilberstrom, Hblsm. a. Lublin, Ritterstr. 17.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. April. Angel. 3 Uhr 30 Min. Berl.-Anh. E.-B.
 147 1/2; Berlin-Stett. 136 3/4; Gdn-Mindener 177 1/2; Oberschl.
 A. u. C. 164 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 131; Thür. 128;
 Friedr.-Wilh.-Nordbahn 65 1/8; Ludwigsb.-Verb. —; Mainz-
 Ludwigsbafner 127 1/2; Rheinische 101 3/4; Cöfel-Oberberg —;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 186 1/2; Lombardische 158; Böhmishe
 Westbahn 72 1/2; Destr. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe;
 73 1/4; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 88 1/2; Leipz. Credit-Anstalt 86 1/2;
 Destr. do. 91 1/4; Dessauer do. 7 3/4; Genfer do. 57 1/4; Weim.
 Bank-Act. —; Goth. Priv.-Bank —; Braunsch. do. —;
 Geraer do. —; Thür. do. 67 1/2; Nordb. do. 104 1/8; Darmst.
 do. 93 5/8; Preuß. do. 129; Hannov. do. —; Dess. Landes-
 bank 31 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 102; Destr. Banknoten 91;
 Poln. do. 91 1/8; Wien österr. W. 8 L. 90 5/8; do. do. 2 Mt.
 90; Amsterd. l. S. 143 1/4; Hamb. l. S. 151 1/4; London 3 Mt.
 6.20 1/2; Paris 2 Mt. 80; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56. 24;
 Petersburg 3 W. 101.
 Wien, 30. April. 5 1/2 Metall. 75.90; do. 4 1/2 1/2 68.50; Rat-
 anl. 81.25; Loose von 1854 94.50; Bank-Act. 793; Destr.
 Credit-Act. 202.30; Destr.-franz. Staatsb. 218; Ferd.-Nord-

bahn 177.50; Böhmishe Westb. 160.—; Lomb. Eisenb. 265.—;
 Loose der Credit-Anst. 134; Neueste Loose 98.25; Amsterd. —;
 Augsb. —; Frankfurt a/M. —; Hamb. 83.75; London 111.60;
 Paris 44.30; Münzducaten 5.34; Silber 111.50.
 London, 29. April. Silber 61. Consols 93; 1 1/2 Span. 47 1/4;
 Mexic. 34 1/8; 5 1/2 Russen 93; Neue Russen 94 1/4; Sardinier 85.
 Paris, 29. April. Die 3 1/2 eröffnete in günstiger Stimmung
 zu 69.30, stieg bis 69.45, schloß aber in träger Haltung zur
 Notiz. 3 1/2 Rente 69.40; 1 1/2 Span. 47 1/4; 3 1/2 Span. —;
 Italien. 5 1/2 Rente 71.75; Italien. neueste Anleihe 73.00;
 Destr. Staats-Eisenbahn 492.50; Credit mobil. 1415.00; Lomb.
 bardische Eisenb.-Actien 597.50.
 Berliner Productenbörse, 30. April. Weizen pr. 2100 Pfd,
 loco 58—71 nach Qual bez. — Roggen pr. 2000 Pfd
 loco 45 1/4 nach Qual bez., Frühjahr 45 1/2, Juni-Juli 45 1/4, Sept.-Octr.
 46. Gel. 10,000 Ctr. Spätere Termine gefragt. — Gerste
 pr. 1750 Pfd. loco — nach Qual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd.
 loco 23—25 nach Qual bez. — Rüböl: loco 15 1/2, April
 15 1/2, Juli-August 14 1/4, September-October 13 1/2. —
 Spiritus pr. 8000 l. loco 14 1/2, April-Mai 14 1/2,
 Juni-Juli 15 1/2, Juli-Aug. 15 1/2, September-October 15 1/2.
 Gel. 40,000 Quart.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionsloca; Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.